

**Der nächste Kurier
erscheint am 8. August**

1. August in Wangen-Brüttisellen und Dietlikon

Die Bundesfeiern in den Kuriergemeinden von A-Z

■ *Leo Niessner*

Anfang: In Dietlikon wird ab 9 Uhr gefeiert.

Brüttisellen feiert am
1. August ab 18.15 Uhr.

«**C**hli und Gross» werden
auch dieses Jahr von
Gemeindepräsidentin
Marlis Dürst zur
Bundesfeier begrüsst
(18.30 Uhr in Wangen).

Edith Zuber, Gemeindepräsidentin von Dietlikon,
begrüsst die Gäste an der Bundesfeier in ihrer
Gemeinde kurz nach 11 Uhr.

DaUER: In Wangen dauert die Bundesfeier bis
weit nach 22.15 Uhr (Zeitpunkt des
Feuerwerks). In Dietlikon wird ab 21 Uhr
auf dem Bühl ein Höhenfeuer entfacht.

Worte zur Bundesfeier

Gedanken der Gemeindepräsidentinnen zum 1. August. 2–3

Feier zum Diplom

Erfolgreicher Abschluss von fünf Lernenden im Nota Bene. 7

Amtlich

Gemeinsam 14–15

Wangen-Brüttisellen 16–18

Dietlikon 19–22

Festwirtschaft: Die Kuriergemeinden sorgen dafür, dass es an der Bundesfeier gemütlich wird.

Interesse: Die Vereine sowie die Gemeinderäte der Kuriergemeinden hoffen auch dieses Jahr auf ein grosses Publikum.

Musikverein Dietlikon: Neben dem Jodelclub (siehe J) konzertiert er an der Bundesfeier in Dietlikon.

Puuremusig GmbH am Gryfsee: Sie bestreitet in Wangen auf dem Kirchplatz den Auftakt zur Bundesfeier. Los gehts um 18.15 Uhr.

Quer durch die Gemeinden: Wer Lust hat, schaut sich um 22.15 Uhr das Feuerwerk in Wangen an und gesellt sich danach zum Höhenfeuer auf dem Bühl in Dietlikon (oder umgekehrt).

Tradition: Das Singen der Landeshymne beziehungsweise der Schweizerpsalm dürfen nicht fehlen. In Dietlikon intoniert man den Schweizerpsalm nach 11 Uhr morgens. In Wangen wird die Hymne in der Stunde nach 18.30 Uhr angestimmt, nachdem Gemeindepräsidentin Marlis Dürst die Besucher begrüsst hat.

Würste gibt es natürlich auch, sie gehören zu einer Bundesfeier einfach dazu.

Xetränke werden auch dieses Jahr von den Besucherinnen und Besuchern der Bundesfeiern konsumiert. Hunger und Durst leiden muss niemand an diesem Tag.

Grandios: Der Fackelumzug vom Dorfplatz zum Bühl ist einer der Höhepunkte der Dietliker Bundesfeier.

Jodelclub Bärgrarve: Die Formation aus Opfikon tritt in Dietlikon auf.

Natürlich darf Schweizer Brauchtum nicht fehlen an den Bundesfeiern. In Wangen spielt unter anderen die Alphorngruppe Urster auf. In Dietlikon konzertiert ein Jodlerclub (siehe J).

Kurier: In der nächsten Ausgabe der Lokalzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen lesen Sie die grosse Rückschau auf die Bundesfeiern.

Restriktionen beim Feuerwerk und Höhenfeuer – ob es diese wegen der Hitze und Trockenheit auch dieses Jahr gibt, ist bei Redaktionsschluss dieser Kurier-Doppelnummer noch nicht bekannt.

UHC Kloten-Dietlikon-Jets: In Dietlikon betreibt der Verein die Festwirtschaft.

Höhenfeuer: Es gehört zur Tradition, am 1. August Höhenfeuer zu entfachen. In den letzten Jahren war das nicht überall möglich, da die Trockenheit vielen Gemeinden einen Strich durch die Rechnung machte. Es bleibt zu hoffen, dass das geplante Feuer auf dem Bühl Dietlikon durchgeführt werden kann.

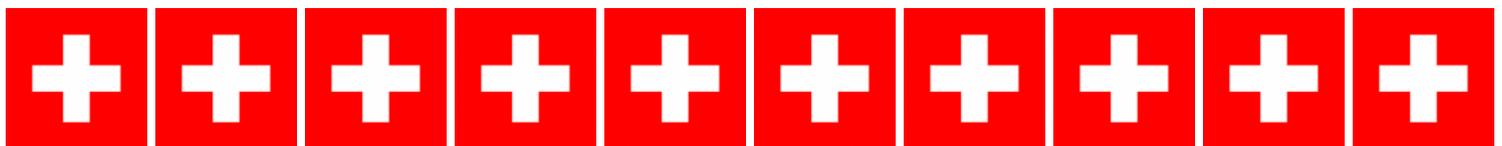
Opfikon: Die Nachbargemeinde sendet musikalische Grüsse nach Dietlikon.

Laura Angst ist Politikwissenschaftlerin, Texterin, und schreibt unter anderem als freie Mitarbeiterin für den Kurier. Sie hält die Festrede an ihrem Wohnort Wangen.

Sarah-Jane: Die bekannte Schlagersängerin hält in Dietlikon die Festrede.

Vereine: Ohne sie geht am 1. August nichts. Viele von ihnen helfen tatkräftig mit, auch in musikalischer Hinsicht.

Zusatz-Infos, wie Ort und detaillierte Programinfos über die Bundesfeiern in den Kuriergemeinden finden Sie auf den amtlichen Seiten in dieser Ausgabe.



Milizsystem – wie weiter?

«Unsere Gemeinde braucht auch Sie!»

Gedanken zum 1. August von Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin von Wangen-Brüttisellen.



Marlis Dürst

Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Im Milizsystem bringen die Behördenmitglieder Erfahrungen und neue Ideen aus dem Berufsleben in die Gemeindeführung ein. Know-how fliesst so aus Wirtschaft, Bildung und aus dem privaten Um-

feld in die Behördenarbeit ein. Ein breites Spektrum an Wissen und individuelle Fähigkeiten werden so für das Gemein(de)wohl nutzbar. Trotz all dieser Vorteile habe ich im Verlauf der letzten Monate immer öfters Berichte mit folgenden und ähnlichen Überschriften gelesen. «Das Milizsystem braucht eine breite Debatte über Reformen», «Dem Milizsystem neue Impulse geben» oder «Ideenwettbewerb zukunftsfähiges Milizsystem 2030».

Das Milizsystem steckt in einer Krise. Gemäss Gemeindeforschung 2017 bekunden rund 50 Prozent der Gemeinden in der Schweiz

Schwierigkeiten bei der Rekrutierung für die Gemeindeexekutive. Das Milizsystem ist nicht am Ende, braucht aber dringend neue Impulse. Deshalb lancierte der Schweizerische Gemeindeverband 2019 zum «Jahr der Milizarbeit».

Erhalt: Milizsystem

Ziel ist es, das Milizsystem zu erhalten und so weiterzuentwickeln, dass es auch in Zukunft gelebt werden kann. Zum Beispiel wurde ein



Ideenwettbewerb gestartet, der sich explizit an die junge Generation richtete. Im Zentrum standen die Fragen «Wie kann die Attraktivität des Milizsystems wieder erhöht werden?» und «Wie können Trends wie die Digitalisierung das Miliz-

system beflügeln?». Sämtliche eingereichten Ideen sind auf milizsystem.ch aufgeschaltet. Auch der Kanton Zürich rief unter der Leitung von Regierungsrätin Jacqueline Fehr eine Arbeitsgruppe ins Leben, die sich unter dem Dach des Projekts «Gemeinden 2030» mit dem Thema Milizarbeit befasst. Zudem ist die Bundesfeier auf dem Rütli dieses Jahr der Milizarbeit gewidmet.

Milizarbeit – wie weiter? Wie sieht es in Wangen-Brüttisellen aus? Bisher konnten alle Behördenämter besetzt werden. Trotzdem machen auch wir die Erfahrung, dass es immer schwieriger wird, die Behör-

denämter mit geeigneten Frauen und Männern zu besetzen. Neue Ideen sind gefragt, auf Behördenebene wie auch bei der Freiwilligenarbeit.

Unfreiwilliger Verzicht auf die Festwirtschaft

Ganz aktuell: Vor einem Jahr machte ich Sie darauf aufmerksam, dass ab 2019 ein neuer Verein gesucht wird, der am 1. August die Festwirtschaft auf dem Aegmet übernimmt. Leider blieben die Aufrufe erfolglos und so müssen wir – vielleicht nur in diesem Jahr? – auf die Festwirtschaft verzichten. Trotzdem werden wir aber wie immer auf dem Kirchenplatz feiern mit

Unterstützung des Turnvereins und mit der jungen Festrednerin Laura Angst. Das Höhenfeuer auf dem Aegmet wird wieder unter der Leitung von jungen Menschen aus der Gemeinde aufgerichtet. Zudem dürfen wir ein weiteres Mal ein tolles Feuerwerk von Roger Eperon erleben. Dank vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern dürfen wir also wiederum unseren Nationalfeiertag pflegen und feiern.

Ich lade Sie im Namen des Gemeinderats ein, am 1. August mit uns zu feiern. Wir starten um 18.15 Uhr mit der offiziellen Feier auf dem Kirchenplatz in Wangen. Unsere Festrednerin Laura Angst wird

uns mit ihrem Referat «Milizsystem in der Schweiz» bestimmt viele weitere Facetten unseres Erfolgsmodells aufzeigen. Nach der Feier offeriert die Gemeinde direkt auf dem Kirchenplatz eine Wurst und Getränke. Anschliessend lassen wir den Abend mit dem traditionellen Höhenfeuer und einem tollen Feuerwerk auf dem Aegmet ausklingen. Das detaillierte Festprogramm können Sie dem Inserat in diesem Kurier entnehmen. Ich freue mich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Ihre Gemeindepräsidentin
Marlis Dürst



Das wandelbare 1. Augustabzeichen 2019 der Pro Patria Stiftung. (Foto zvg)

Ein Blick zurück und in die Zukunft zur Bundesfeier

«Auch heute braucht es Pioniere»

Gedanken zum 1. August von Edith Zuber, Gemeindepräsidentin von Dietlikon.



Edith Zuber

Liebe Dietlikerinnen und Dietliker,

dieses Jahr feiern wir nicht nur den 728. Geburtstag der Schweiz, sondern auch die runden Jubiläen von drei Zürcher Persönlichkeiten, nämlich den 500. Jahrestag der Einsetzung des Zürcher Reformators Huldrych Zwingli als Leutpriester am Grossmünster, sowie den 200. Geburtstag von Alfred Escher und auch denjenigen von Gottfried Keller. Zwinglis Reformation hatte nicht nur Auswirkungen auf die Religion in unserem Land, sondern u.a. auch auf das Schulwesen.

Alfred Escher war Eisenbahnkönig, Schweizer Politiker und Wirtschaftsführer, Mitbegründer der ETH, des Zürcher Finanzplatzes, der Nordostbahn und der Gotthard-

bahn-Gesellschaft. Zudem war er auch während einem Jahr erster Staatsschreiber des Kantons Zürich, was ihn dadurch, abgesehen von der lebenslangen Freundschaft, ebenfalls mit dem bedeutenden Schriftsteller Gottfried Keller verband, der dieses Amt einige Jahre länger ausübte.

Obwohl Keller sich vor allem der Kunst widmete, war er abgesehen davon auch stark politisch aktiv, unter anderem als Liberaler im Grossen Rat. Es war eine Zeit der heftigen Auseinandersetzungen zwischen der liberalen Elite und den oppositionellen Demokraten, sowie zwischen Stadt und Land, die schlussendlich in der Zürcher Kantonsverfassung von 1869 und in der totalrevidierten Bundesverfassung von 1874 mündeten. Dadurch wurde der unentgeltliche Volksschulunterricht und die Grün-

dung der Zürcher Kantonalbank als Staatsbank ermöglicht, sowie das Initiativ- und Referendumsrecht eingeführt.

In Gedenken an Persönlichkeiten

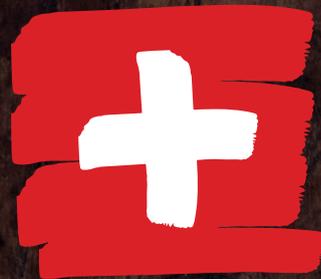
Wir gedenken also in diesem Jahr dreier starker Zürcher Persönlichkeiten, die bis heute grosse Spuren in unserem Land hinterlassen haben. Sie waren Pioniere in ihrer Zeit. Sie sahen die Probleme, analysierten sie und setzten die Lösung um. Die Planung und Umsetzung von Projekten waren damals im Vergleich zu heute enorm viel schneller möglich.

Langjährige Verfahrensabläufe und Einsprachen verhindern heute rasches Handeln. Stillstand aber ist lähmend. Schon Gottfried Keller sagte damals: «Wir bleiben nicht gut, wenn wir nicht immer besser zu werden trachten.» Damit die Schweiz weiterhin stark, sicher und stabil bleibt, braucht es auch heute

Pioniere, die in die Forschung Zeit, Engagement und Geld investieren, zudem Präzision, Sorgfalt und Verlässlichkeit in der Berufswelt, faire Löhne und zahlbare Mieten und weiterhin keine Streiks, die ein Land und eine Wirtschaft lahmlegen. Dies alles gepaart mit Weitsicht und geschicktem Verhandeln mit anderen Ländern. Denn noch heute gilt ein weiteres Zitat von Gottfried Keller: «Achte jedes Mannes Vaterland, aber das deinige liebe!» In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen 1. August! Wir freuen uns, wenn Sie an unserer offiziellen Feier am Morgen teilnehmen und neben den musikalischen Darbietungen auch den Worten unserer jungen Festrednerin und Sängerin, Sara-Jane aus dem oberen Baselbiet lauschen.

Herzlich, Ihre
Edith Zuber
Gemeindepräsidentin Dietlikon

SCHWIIIZER WUCHE



Coop Dietlikon Center

Samstag, 3. August, 10–16 Uhr
Würfel-Gewinnspiel
mit Sofortpreisen



Wettbewerb mit tollen Preisen

Coop Dietlikon Center
Industriestrasse 28
8305 Dietlikon

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–21 Uhr
Sa 8–21 Uhr

coop

Für mich und dich.



Fussball

Robert Merlo schreibt weiter an seiner Erfolgsgeschichte

Robert Merlo und der FC Brüttisellen Dietlikon: Zwei, die sich gesucht und gefunden haben. Wie lange die Fussballehe zwischen den beiden noch hält, was er über Uli Forte denkt und wer zu Hause die Hosen an hat? Das hat der Trainerfuchs dem Kurier verraten.

Robert «Röbi» Merlo: «In Brüttisellen steht mir dank der hervorragenden Arbeit der Sportkommission und der Juniorentrainer eine sehr junge Mannschaft zur Verfügung». (Foto ha)

■ **Hakan Aki**

Als Spieler der ehemals höchsten Spielklasse NLA kennt man ihn eher in kurzen Hosen. Nicht im Trainer, sondern im Anzug erscheint Robert «Röbi» Merlo zum Treffen mit dem Kurier. Mit seinem Verein FC Brüttisellen-Dietlikon steckt er in der Vorbereitung zur neuen Saison. Der grüne Rasen der Sportanlage Lindenbuck des FC Brüttisellen-Dietlikon ist Merlos zweites Wohnzimmer.

Hier hat er von 1984 bis 1987 selbst gegen den Ball getreten. Wie der Vater, so die Söhne. Auch Alessandro und Gianluca haben sich dem runden Leder verschrieben. Während sich Gianluca für Brüttisellen die Fussballschuhe schnürt, führte es Alessandro schon in Kinderschuhen zum Grasshopper Club. Wie den Vater eben. Auch «Röbi», wie der ehemalige Mittelstürmer Robert Merlo liebevoll genannt wird, hat eine GC-Vergangenheit.

«Röbi» drückt Uli die Daumen

«Es tut schon weh, wenn man sieht, wo der Verein heute steht», sagt der Erfolgstrainer über die aktuelle Situation des Schweizer Rekordmeisters. Merlos Hoffnungen ruhen auf einem anderen Brüttiseller Trainerkollegen und langjährigen Freund. «Ich kenne Uli etwa seit seinem 20. Lebensjahr und bin davon über-

zeugt, dass er mit der Erfahrung, die er hat, die Truppe bald wieder in höhere Ligen führen wird», sagt er über Uli Forte. Wie es geht, hat der Erfolgstrainer beim Stadtrivalen FC Zürich gezeigt. Dass man ihn selbst als Erfolgstrainer bezeichnet, hört der bescheidene Secondo Robert Merlo nicht gerne. Aber gesagt werden muss es trotzdem. Denn vier Aufstiege in der Regionalliga

«Dass ich heute hier neben ihnen sitze, zeigt, dass es ohne Fussball nicht geht.»

Robert «Röbi» Merlo

(zweimal Dübendorf und je einmal mit Schwamendingen und zuletzt mit Brüttisellen-Dietlikon) sind nicht von der Hand zu weisen. Hinter jedem erfolgreichen Mann steht bekanntlich eine starke Frau. Für Robert Merlo ist das seine «Gilli» die als «Managerin» ihres Mannes agiert und ihm den Rücken freihält.

Bescheidener Trainerfuchs

«In Brüttisellen steht mir dank der hervorragenden Arbeit der Sportkommission und der Juniorentrainer eine sehr junge Mannschaft zur Verfügung. Da steckt viel Potential und Entwicklungsmöglichkeiten in den Jungs, die es erlaubt, in der 2. Liga bestehen zu können.

Wenn wir am Ende einen Tabellenplatz im Mittelfeld ergattern, bin ich zufrieden», gibt der Trainerfuchs das Saisonziel für die kommende Spielzeit bekannt. «Bis auf einen Abgang wegen des Karriereendes wird die Truppe wohl zusammenbleiben», erklärt der Coach. Daneben habe man zwei Spieler der B-Junioren in die 1. Mannschaft geholt. Neben seiner Bescheidenheit und der langjährigen Erfahrung ist das Feuer, das er mit knapp 60-Jahren für den Fussball verspürt, das Erfolgsrezept des Robert Merlo. «Ob als Spieler oder jetzt als Trainer: Ich habe immer alles in die Waagschale geworfen, was ich habe. Es scheint so, dass ich meinen Spielern etwas von meiner Begeisterung einimpfen konnte», führt der 58-jährige Verkaufsingenieur an.

Rodriguez, Drmic & Co.

Dass Robert Merlo ein erfolgreiches Händchen hat, zeigen nicht nur die Ergebnisse mit seinen Mannschaften. Im Jahr 2004 amte er als Trainer, der im Alter von gerade einmal 31 Jahren sein A-Diplom erwarb, für die Zürcher Regionalauswahl. Bei Namen wie Ricardo Rodriguez, Josip Drmic, Admir Mehmedi oder Izet Hajrovic bekommt er «Gänsehaut», wie er zugibt. Die Internationalen genossen alle die Fussballschule des Robert Merlo: «Es macht mich schon stolz, wenn ich sehe, was für eine

Entwicklung die Jungs gemacht haben», lächelt der Brüttiseller. Er sei aber nur ein kleines Puzzleteil in der Karriereentwicklung der Nationalspieler. Während Robert Merlo diese Worte sagt, wird das Funkeln in den Augen durch seine Brille auf der Nase klar sichtbar.

Vom Green zurück auf Grün

Der Fussballer hängt seine Trainerhose auch schon mal an den Nagel. Von 2013 bis zu seiner Rückkehr als Trainer auf die Sportanlage Lindenbuck war der Hobby-Golfer eher auf dem Green anzutreffen. «Dass ich heute hier neben ihnen sitze, zeigt, dass es ohne Fussball nicht geht», schmunzelt der Familienmensch Robert Merlo. Das familiäre Umfeld innerhalb und ausserhalb des Vereins sei auch einer der Gründe gewesen, sich noch einmal auf die Trainerbank zu setzen, so der mehrfache Grossvater. Auf die Frage, wie lange die Fussballehe zwischen ihm und dem Club noch hält, antwortet «Röbi»: «Das entscheidet natürlich zuerst die Sportkommission, ob sie mich noch als Trainer beim FCB wollen. Anschliessend wird Gilli noch den Segen geben. In dieser Beziehung hat sie die Hosen an.»

Die Fans können also beruhigt sein. Solange das Feuer für den Fussball in ihm lodert, wird Robert Merlo seines Amtes walten und weiter an seiner Erfolgsgeschichte schreiben.

Elektrofahrzeuge komfortabel laden



Einkaufen im Glatt und gleichzeitig das Elektrofahrzeug laden? Auf der Parkebene 5 betreiben wir für Sie elf komfortable und leistungsfähige Ladestationen. Tanken Sie rund um die Uhr nachhaltig produzierten Strom aus 100 % Wasserkraft und bezahlen Sie einfach über die App von swisscharge.ch oder mit Kreditkarte und Smartphone.

Glatt

www.glatt.ch/service

die werke
komfortabel leben
www.diewerke.ch/e-mobility

Falls Sie sich fragen, ob Spenden Sinn macht, fragen Sie ihn.

www.fragen-sie-ihn.ch



**HEKS
EPER**

Im Kleinen Grosses bewirken.
PC 80-1115-1 www.heks.ch

An- statt einpacken.

**BERGWALD
PROJEKT**

Stiftung Bergwaldprojekt
Via Principala 49, 7014 Trin
Telefon 081 650 40 40
Telefax 081 650 40 49
Postkonto 70-2656-6
www.bergwaldprojekt.ch
info@bergwaldprojekt.ch

Uns allen zuliebe!



NEU
in Brütisellen

Der Spezial-Masseur für Ihre
Schmerzen, Verspannungen!



ENVER-Massagen www.enver-massagen.ch

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Enver Kokolari • Zürichstrasse 38, 2. Stock • 8306 Brütisellen • 079 408 84 25

Krankenkassen anerkannt



KUNZ

**Der pffiffige
Holzbauer**

- ✂ Schreiner-/Zimmereiarbeiten
- ✂ Isolierungen
- ✂ Holzschutzarbeiten
- ✂ Holzrahmenbau/Elementbau
- ✂ Estrichausbauten
- ✂ Devisierung/Beratung
- ✂ Kundenarbeiten
- ✂ Dachfenstereinstbauten
- ✂ Photovoltaik-Anlagen
- ✂ Solar-Anlagen

www.kunz-holzbau.ch

KUNZAG HOLZ BAU PLANUNG
8305 Dietlikon
Tel. 043 255 88 44
info@kunz-holzbau.ch



Besuchen
Sie unseren
Showroom!

Parkett
Teppiche
Kork
Linoleum
Design-Vinylbeläge
Vorhänge
Beschattungssysteme

r.bossert
Inneneinrichtungen

www.rbossert.ch
Dorfstrasse 2 • 8306 Brütisellen
Telefon 044 834 11 77

Immer nah - immer da - aber bald in den

FERIEN

vom 29. Juli - 2. August 2019

In dieser Woche erscheint kein «Kurier»



Leimbacher AG

Druckerei und Verlag **Kurier**

Claridenstrasse 7 | 8305 Dietlikon
044 833 20 40 | www.leimbacherdruck.ch

Diplomfeier im Nota Bene

Das Diplom – Türöffner für einen neuen Lebensabschnitt

Das Nota Bene in Dietlikon an der Bahnhofstrasse 47 ist ein Restaurant mit integrierter Bäckerei. Zugleich ist es auch ein (etwas anderer) Ausbildungsbetrieb im Restaurationsbereich. Letzte Woche ging die Diplomfeier der diesjährigen «Finisher» über die Bühne.

■ Yvonne Zwyzart

Im lauschigen und buntgeschmückten Garten des Nota Bene durften fünf junge und frischgebackene Berufsleute ihr Diplom entgegennehmen: Donika Hisenaj als Detailhandelsfachfrau EFZ, Jason Jung als Küchenangestellter EBA, Nathalie Künzler und Moses Lumbala als Restaurationsangestellte EBA sowie Alexander Schmid, welcher eine sogenannte «Vorlehre Küche» absolviert hat. Allen gemeinsam ist, dass sie schwierige Startbedingungen hatten, wie auch immer diese im Einzelfall ausgesehen haben. Das Nota Bene als eines der sozialen Angebote der Plattform Glattal hilft hier weiter: Es bietet Halt und Ausbildungsmöglichkeit in der sensiblen Phase des Erwachsenwerdens (und Erwachsen-Seins).

Wer sind die fünf?

Donika Hisenaj ist alleinerziehende Mutter von zwei Kindern im Alter von sieben und neun Jahren. Sie hatte zu Beginn ihrer Ausbildung kaum Kenntnisse der deutschen Sprache. Diese haben sich aber wie nebenbei beim Schaffen verbessert, sagt sie. Und: «Das Team hat mich von Anfang an gut aufgenommen und eingebunden.» Die Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau umfasste eineinhalb Tage Berufsschule sowie dreieinhalb Tage Schaffen im Lehrbetrieb, also in der Bäckerei des Nota Bene.

Jason Jung, ein mit 27 Jahren nicht mehr ganz junger Absolvent zum Küchenangestellten EBA, erzählt, dass er bedingt durch eine Hautkrankheit viel Therapie in Anspruch nehmen musste. Das wirkte sich negativ auf seine Ausbildung respektive auf die verbrachte Zeit dort aus und führte irgendwann zur Auflösung des Ausbildungsverhältnisses. Das Nota Bene fing ihn auf – sein Ziel ist es nun, auf das Eidgenössische Berufsattest, kurz EBA, noch den «Koch EFZ» zu setzen. Vor der zwei Jahre lang dauernden Lehre zum Küchenangestellten hat er ein gut sechs Monate dauerndes Praktikum absolviert. Er sagt: «Ich fand die Arbeitszeiten top. Diese Struktur hat mir sehr geholfen. Auch das Arbeitsklima ist gut im Nota Bene.»

Moses Lumbala, der jüngste von allen, wird demnächst 19 Jahre alt. Er hat vor zwei Jahren an der Diplomfeier ins Nota Bene hineingeschnupp-



Die fünf frischgebackenen Absolventen im Nota Bene: (v.l.) Alexander Schmid, Moses Lumbala, Jason Jung, Nathalie Künzler und Donika Hisenaj. (Foto yz)

pert und ist heuer selber einer der Absolventen. Er hat eine tolle Abschlussnote geschafft und wird künftig in der weltbekannten Kronenhalle in Zürich im Service arbeiten und die Ausbildung mit EFZ beginnen. Nathalie Künzler hat ebenfalls das EBA zur Restaurationsangestellten gemacht. Sie hat eine Anschlusslösung im Swissôtel in Oerlikon auf tun können und möchte noch das EFZ anhängen, der Ehrgeiz hat auch sie gepackt. Sie meint, sie sei gerne «go schaffe» gekommen. Alexander Schmid, jetzt 18-jährig, muss sich noch ein wenig gedulden, bis er auf der Liste der Finisher erscheint: Er ist in diesem Jahr mit der «Vorlehre Küche» fertig geworden. Er hat die sogenannte «Praktiker Ausbildung» durchlaufen und wird im kommenden Ausbildungsjahr Chefkoch Rainer Zysk im Küchenteam als Küchenangestellter EBA zur Hand gehen.

Begrüssungen und Grüsse aus Schweden

Jelena Perez, die pädagogische Leiterin des Nota Bene, freute sich mit jedem einzelnen Absolventen und begrüusste alle Anwesenden sehr herzlich zur Feier. Gemeinderat Roger Würsch ist ebensolange im Amt, wie es das Nota Bene gibt, nämlich seit elf Jahren. Auch er begrüusste alle «Plattförmler» und hob die Vorzüge des Restaurants hervor. Für ihn ist das Nota Bene ein Farbtupfer in Dietlikon.

Es sei jung, dynamisch und hervorragend und das Personal lache immer, wenn man hereinkomme. Betriebsleiter und Chefkoch Rainer Zysk überbrachte Grüsse von Geschäftsleiterin Tabitha Gassner, welche sich zum Zeitpunkt des Geschehens in Schweden in den Ferien befand. Auch Zysk freute sich mit

und über das Team, welches gut zusammengearbeitet und es geschafft hat, so manche Reiberei unter sich auszumachen.

Er sagte anerkennend: «Ihr seid den Weg gegangen, den wir euch vom Leiterteam geegnet haben, aber ihr habt dafür jederzeit euer Bestes gegeben.» Jelena Perez fügte an, dass dieser Anlass für sie jedes Mal der schönste sei – denn dann wird der Erfolg der Zusammenarbeit mit allen unzähligen Beteiligten sichtbar. Perez begrüusste Alexander Schmid im zweiten Teil seiner Ausbildung, lobte Nathalie Künzler für das «sich Durchbeissen», forderte Jason Jung auf, dranzubleiben, freute sich mit und über Donika Hisenaj, die es mit anfangs rudimentären Deutschkenntnissen zum EFZ gebracht hat und hob Moses Lumbala hervor, der einen super Abschluss hingelegt hat.

Auf Sommer 2019 sind noch Lehrstellen offen

Man merkte, dass Jelena Perez ihren Job mit viel Engagement und Herzblut macht. Sie ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und unter anderem für den Nachwuchs. So sind auf Sommer 2019 noch Lehrstellen zum «Restaurationsangestellten EBA» im Service sowie in der Küche zum «Küchenangestellten EBA» zu vergeben. Sie weiss, dass immer im November eine ihrer Hauptarbeiten auf sie zukommt, denn das ist die Zeit, in der einige Berufslehren noch in der Probezeit abgebrochen werden. Sie wird dann betroffenen Jugendlichen Hand bieten, damit es für diese weitergeht. Auch hier wird geschaut, wie gut der Jugendliche ins Team passt. Die Zusammenarbeit muss, wie in jedem anderen Team auch, ohne grösseren Mehraufwand funktionieren. So sind es insgesamt

zwölf bis 15 Lehrlinge, welche sich Ausbildungsjahr für Ausbildungsjahr im Nota Bene tummeln. Daher hat das Nota Bene keine Öffnungszeiten, wie sie ein «normales» Restaurant hat. Es ist geöffnet von, notabene, 6.30 bis 16.30 Uhr. Es ist eben in erster Linie ein Ausbildungsbetrieb. Hinter den Kulissen läuft darum noch vieles mehr, als das in einem «normalen» Restaurant der Fall ist. Doch kann man es für abends inklusive Garten und Personal ab 19.00 Uhr für einen Anlass mieten, und dann hat man es für sich (und seine Entourage) komplett allein.

Diplomübergabe und Geschenke

Alle Absolventen erhielten von der Restaurantleiterin Melanie Hersche sowie vom Betriebsleiter Rainer Zysk und der Leiterin der Bäckerei, Qendresa Ademi, ihr Diplom sowie ein Geschenk. Die Köche freuten sich über ein Kochbuch. Sie bekamen genau dasjenige, welches bereits Rainer Zysk in seiner Ausbildung zum Koch zum Thema Fleisch begleitet hat. Die Servicefachleute bekamen ein Serviceportemonnaie inklusive Gürteltasche und der Detailhandel ein branchenübliches Fachbuch.

In den kommenden Sommerferienwochen wird die Bäckerei komplett umgebaut, um sich ab dem 24. August, pünktlich zum neuen Ausbildungsjahr und zum alljährlich am ersten Samstag nach den Ferien stattfindenden Dorfmarkt in neuem Licht zu präsentieren. Zwischen 9 und 17 Uhr findet im Nota Bene ein «Tag der offenen Tür» statt. Zu einem Besuch sind alle herzlich eingeladen.

Neueröffnung der Bäckerei des Nota Bene:
Dorfmarkt, Sa, 24. August
www.notabene-dietlikon.ch

Ständeratskandidat



Roger Köppel spricht
in allen 162 Gemeinden
des Kantons Zürich!
Wann & Wo auf
www.rogerkoepfel.ch

Roger Köppel spricht

in **Dietlikon**
am Sonntag, 4. August 2019, 16.00 Uhr
Alexander Bertea Dorftreff
Haus A (gelb), Bertea Saal
Dorfstrasse 5, 8305 Dietlikon

Die SVP Dietlikon offeriert einen Apéro

Thema: **Stopp der Plünderung des Mittelstandes**

- Kein EU-Unterwerfungsvertrag
- Rot-grüne Klimadiktatur. Nein danke!
- Masslose Zuwanderung stoppen

Jedermann ist herzlich eingeladen.
Mit Diskussion. Sie können alles fragen.

Frei und sicher.



tip top

AG für
Tankrevisionen

- **Tankanlagen**
- **Tankrevisionen**
- **Beschichtungen**
Tankinnenbeschichtung mit
Doppelwandigkeit
Beschichtungen, Tank im
Tank, Tankraum-Folien
- **Abbruch**
Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
Malaicherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
Kloten Tel. 044 813 42 19

www.tiptop-tankrevisionen.ch

Der Maler
(eidg. dipl. SMGV seit 1976)
alfred bandi

044 820 02 62 • 079 664 64 95



Mit einer Testaments-Spende
an Pro Infirmis unterstützen Sie
behinderte Menschen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.proinfirmis.ch
→ Spenden → Testaments-Spenden

Neu bei Jäggi-Motos



New Like 125i inkl. Top Case
für Fr. 3'290.-

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttsellen
www.jaeggi-motos.ch



Daniel Gafner

* 23.7.1981 † 13.7.2019

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre grosse Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

Christa Nater für ihre berührenden Worte
Peter Vollenweider für seine bewegende, musikalische Begleitung
Restaurant Bühl für die erstklassige Bewirtung, die zu einem tröstenden Zusammensein verhalf

*Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit, dass DU in unseren
Herzen weiterlebst.*

In tiefer Liebe

Manuela, Marlon, Leon
Papi, Yvonne, Remo, Nicole, Stefan, Roger
Grosi Hilde
Gotti, Götti, Andreas, Manuela
Tanti, Peter, Michelle, Oli
Babs, Werner, Esther, Stefan

reformierte
kirche
wangen-brüttsellen
und dietlikon



**Predigtreihe
Geld und Geist**

Teilen statt horten
28. Juli 10 Uhr Kirche Dietlikon

Alles gehört allen
4. August 9.45 Uhr Gsellhof Brüttsellen

Dominus providebit
11. August 9.45 Uhr Kirche Wangen

Braucht jeder so viel?
18. August 17.15 Uhr Kirche Wangen

Jacqueline trifft Jacqueline

Ein Ausflug der Reformierten Kirchgemeinde Dietlikon

Am Mittwochnachmittag machten sich 31 Dietliker und Dietlikerinnen auf den Weg zum Flughafen.

Beim Ausflug ging es aber nicht etwa darum, um bei solch strahlendem Wetter abzuheben in ferne Lande. Nein, es waren alle neugierig zu sehen und zu hören, wie es unserer ehemaligen Sozialdiakonin, Jacqueline Lory, dort ergeht. Sie verliess vor 5 Jahren Dietlikon in Richtung Flughafen. Seitdem ist sie Flughafenseelsorgerin. Eingeladen zu diesem Ausflug hatte Jacqueline Collard von der Ref. Kirchgemeinde Dietlikon.

Zu Besuch in der Flughafenkirche

Mitten im Herzen des Flughafens befindet sich die interreligiöse Flughafenkirche. Sie steht allen Menschen offen. Darauf deuten die Symbole der fünf grössten Weltre-

ligionen an der Eingangstüre. Im November 2016 wurde die neue Flughafenkirche eingeweiht. Sie liegt direkt beim Ausgang zur Aussichtsterrasse.

In ihrer lebendigen Art beschrieb Jacqueline Lory ihre Tätigkeit. Und diese ist enorm vielfältig! Sie sorgt für die seelsorgerliche Betreuung von Flugreisenden, Flughafenpersonal und ist vor allem auch für Krisenintervention zuständig. Für Notfallsituationen wie Flugzeugabstürze, Todesfälle oder Entführungen arbeitet sie zusammen mit der Polizei. Zudem steht ihr ein freiwilliges Careteam des Flughafens Zürich zur Seite (bei welchem sich auch unsere Pfarrerin Christa Nater engagiert).



(Foto zvg)

Jacqueline Lory erzählt aus ihrer Arbeit in der neuen Flughafenkirche.

Zum Abschluss waren alle eingeladen zu einem Getränk mit Kuchen in dem neu renovierten Restaurant bei der Aussichtsterrasse. Hier konnte man der Flughafenseelsor-

gerin auch noch Fragen stellen. Es war ein spannender Nachmittag.

Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon
Esther Rothen

Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon

Das 1. Augustschiessen ist lanciert

René Scherrer, SV Waldkirch-Häggenschwil und Guido Gerber vom SV Wollerau liegen mit je 99 Punkten an der Spitze.



Bereits haben am vergangenen Wochenende knapp 640 Schützinnen und Schützen die ersten drei Schiesshalbtage des von den Bettensee Schützen Kloten-Dietlikon durchgeführten sechsendvierzigsten 1. Augustschiessen benutzt und den Gruppenstich mit zehn Schuss auf die Scheibe A10 absolviert. Der Aufmarsch der Schützen auf der Schiessanlage Bettensee in Kloten war gross und dabei gab es auch schon einige bemerkenswerte Spitzenresultate zu notieren.

Ein Blick auf den Gruppenwettkampf

Im Gruppenwettkampf liegen René Scherrer, SV Waldkirch-Häggenschwil und Guido Gerber, SV Wollerau mit je 99 Punkten gemeinsam an der Spitze und teilen sich den ersten und zweiten Rang mit Tiefschüssen von 97 und 96 Punkten. Auf den nächsten fünf Rängen folgen Rudolf Brand und Ernst Lienhard, beide FSV Frick, Köbi Bucher, SV Sünikon, Albert Schwager, SG Elgg und Andreas Kurz von der SG Horgen mit je 98 Punkten. Sicher wird es am 1. August, dem letzten Schiesshalbtage, an Span-

nung nicht fehlen. Dann nämlich, wenn die Elite der noch angemeldeten Teilnehmer ins Geschehen eingreift, um in die Phalanx der Spitze einzudringen. Denn wer die beiden gegenwärtig erstplatzierten Schützen noch von ihren Rängen verdrängen will, muss nicht nur das Maximum von 100 Punkten erzielen, sondern auch in den Tiefschüssen auf mindestens 98 Punkte kommen. Sieger wird also jener Schütze mit der höchsten Präzision. Es werden insgesamt rund 1000 Schützen aus der ganzen Schweiz erwartet. Obwohl gemäss OK der letzte Schiesshalbtage bereits sehr stark belegt ist, gibt es noch freie Scheiben und auch Einzelschützen sind willkommen. Die Schiesszeiten sind wie folgt: Donnerstag, 1. August vom 8 bis 12 Uhr.

Bettensee-Schützen
Emil Rathgeb

Die Schiessanlage Bettensee befindet sich an der Strasse Kloten-Bassersdorf.
Anmeldungen/Auskünfte:
Daniel Zbinden, 079 720 35 48
danielzb@bluewin.ch
www.bettensee-schuetzen.ch

Wohnen im Alter in Dietlikon

Der Wohnbau Nägelihof wächst

Das Sockelgeschoss des Nägelihofs mit den Räumen der Spitex Glattal und den Sälen steht als Rohbau bereit.

Nun wird das Wohnhaus sichtbar, das neben dem Gemeindehaus hochgezogen wird. Das erste Wohngeschoss ist mit vorgefertigten Elementen eingekleidet. Es umfasst Kleinwohnungen und einen Gemeinschaftsbereich. Drei weitere Geschosse für die grösseren Wohnungen folgen nach einer kurzen Sommerpause der Bauhandwerker anfangs August.

Unterlagen für die Vermietung mit Plänen und Preisen werden vorbereitet und stehen gegen Ende Jahr bereit. Ein Anmeldeformular für die Wohnungen kann bei der Stiftung bestellt oder unter www.stiftung-hofwiesen.ch heruntergeladen werden.

Stiftungsrat der Stiftung Hofwiesen
Rolf Hartmann



Der Nägelihof-Wohnbau: das Projekt nimmt sichtbar Gestalt an. (Foto zvg)

Wir drucken alles ...

Leimbacher AG
Druckerei und Verlag **Kurier**

Claridenstrasse 7 | 8305 Dietlikon
044 833 20 40 | www.leimbacherdruck.ch

Klimaneutral
Drucken
powered by ClimatePartner

Am Clean Up Day rücken Freiwillige dem Abfall zu Leibe.

Aktion gegen den Abfall

«Littering – Clean up Day»

Wer sich an Littering stört und etwas dagegen unternehmen möchte, kann hier mithelfen.

Das Generationentreffen im Schulhaus Dorf steht vor der Türe. Am Freitag, 13. September, organisiert die Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon zusammen mit der Schule Dorf von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr eine lokale Aufräumaktion. Sie setzt damit ein starkes nachhaltiges Zeichen gegen Littering, für ein sauberes Dietlikon und eine saubere Schweiz. Weitere Informationen

und Details erfahren Interessierte direkt bei Anmeldung.

Jacqueline Collard, Sozialdiakonin
Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon

Anmeldungen bis Sa, 10. August an Sozialdiakonin Jacqueline Collard 044 833 66 38 oder jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Frauenverein Dietlikon

Sommerpause mit Unterbrechungen

Während der Sommerferien legt der Frauenverein bis und mit der 33. Woche eine Pause ein. Es gibt allerdings Unterbrüche.



Unterbrochen wird die Ferienzeit zum einen einmal am 1. August, wenn etwa 15 Frauen den alljährlichen Apéro auf dem Dorfplatz oder im Fadachersaal ausschenken. Eine ganz und gar freiwillige Reise ins Tropenhaus in Frutigen am Mittwoch, 14. August bringt eine zweite «Ruhestörung».

Im letzten Kurier wurde die Reise ausführlich beschrieben. Hier nochmals eine Kurzfassung: Die Hinfahrt beginnt um 7.13 Uhr ab Dietlikon mit der S3, die Ankunft in Frutigen ist um 9.24 Uhr, es folgt ein kurzer Fussmarsch ins Tropenhaus. Die Führung findet zwischen 10 und 11.30 Uhr statt und wird vom Frauenverein offeriert. Die Rückfahrt mit der Gruppe beginnt um 17.03 Uhr. Die Ankunft in Zürich ist um 18.58 Uhr, mit den üblichen Anschlüssen nach Dietlikon. Weil die Fahrt mit Halbtax-Abo regulär stolze 72 Franken kostet, lohnt es sich, eine Spartageskarte zu erwerben! Im Moment kostet sie knapp 50 Franken. Mit GA oder Tageskarte kann die Rückreise natür-

lich individuell gestaltet werden. Der Eintritt ins Tropenhaus beträgt für AHV-BezügerInnen 13.50 Franken, der Normalpreis ist 18 Franken. Auch die Verpflegung tragen die TeilnehmerInnen selbst. Anmeldungen werden erbeten bis am 31. Juli an Irène König, 044 833 62 30 oder E-Mail i-koenig@bluewin.ch.

Engagement am Dorfmarkt

Eine Woche nach der Sommerpause ist Dorfmarkt. Der Frauenverein betreibt einen Stand, der jedes Jahr von den Vereinsfrauen mit ihren Spenden reich bestückt wird. Weil der Vorstand kleiner geworden und momentan etwas reduziert in seiner Leistungsfähigkeit ist, freut er sich, wenn es ausserdem Frauen gäbe, die gerne den Stand betreuen würden oder am Vortag die Backstube im Kirchgemeindehaus unterstützen möchten. Zusagen jeglicher Art nehmen Esther Rothen oder Anneliese Stähle Schmid entgegen. Der Frauenverein Dietlikon wünscht allen erholsame Ferientage.

Frauenverein Dietlikon
Gertrud Frey

Drittes Gemeindegessen 2019

Speisen in vertrauter Gesellschaft

Am Sonntag, 11. August, sind alle nach dem Gottesdienst herzlich zum dritten Gemeindegessen in diesem Jahr eingeladen.

Die Besucher können sich auf ein Drei-Gang-Menü zur Einstimmung in die Sommerzeit im Kirchgemeindehaus Dietlikon freuen, welches das freiwillige Kochteam unter der Leitung von Esther Ried für sie zubereitet. Das Essen kostet 10 Franken, inbegriffen sind Mineralwas-

ser und Kaffee. Interessierte können sich bis Donnerstag, 8 August im Sekretariat unter 044 833 66 38 anmelden.

Reformierte Kirchgemeinde
Pfarrerin Christa Nater,
Esther Ried und Team



Gratulationen

26. Juli	Hildegard Escher, Brüttsellen	82. Geburtstag
27. Juli	Heidy Egger, Dietlikon, AZ Hofwiesen	89. Geburtstag
27. Juli	Johanna Fretz, Dietlikon	86. Geburtstag
27. Juli	Josef Gisler, Dietlikon	85. Geburtstag
27. Juli	Marta Zollinger, Dietlikon	82. Geburtstag
29. Juli	Jirina Janecky, Dietlikon	83. Geburtstag
30. Juli	Alis Bernasconi, Dietlikon	87. Geburtstag
31. Juli	Annelies Weibel, Wangen	83. Geburtstag
01. August	Anna Christoffel, Brüttsellen	82. Geburtstag
02. August	Leopoldine Weber, Dietlikon, AZ Hofwiesen	91. Geburtstag
02. August	Elisabet Hintermann, Brüttsellen	86. Geburtstag
04. August	Viktor Koch, Brüttsellen	88. Geburtstag
04. August	Werner Dietschi, Brüttsellen	83. Geburtstag
04. August	Hans Erni, Dietlikon	80. Geburtstag
05. August	Jack Beavers, Brüttsellen	86. Geburtstag
05. August	Regula Weber, Dietlikon	84. Geburtstag
06. August	Hedwig Berg, Dietlikon	88. Geburtstag
07. August	Gertrud Obrist, Wangen	85. Geburtstag
08. August	Hedwig Vogel, Dietlikon	86. Geburtstag
08. August	Heinz Knobel, Dietlikon	82. Geburtstag

Eiserne Hochzeit

31. Juli Verena und Walter Stüssi, Wangen 65. Hochzeitstag

Goldene Hochzeit

08. August Myrta und Hans-Rudolf Wyder, Wangen 50. Hochzeitstag

Diamantene Hochzeit

08. August Anna und Eduard Christoffel, Brüttsellen 60. Hochzeitstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Roger Köppel gastierte in Wangen-Brüttisellen

Viel Diskussionsstoff

Wie in jeder Gemeinde des Kantons Zürich war am vergangenen Samstag Nationalrat und Verleger Roger Köppel diesmal in Wangen-Brüttisellen zu Gast.

Bekanntlich kandidiert Roger Köppel im Herbst für einen Zürcher-Sitz im Ständerat. Nationalrat ist er ja schon. Mit markigen Worten zog er die grosse Schar von Anwesenden im Kirchgemeindesaal im Gsellhof – dieser war randvoll – in seinen Bann. In seinen drei Themen lehnte er mit kritischen Worten den EU-Rahmenvertrag strikte ab. Es handle sich um einen Kolonialvertrag, bei dem die Schweiz als freies und neutrales Land nicht mehr viel zu sagen hätte. Auch mit dem EU-Schiedsgericht ging er hart ins Gericht, denn dieses unterstehe schliesslich wieder der EU selbst. Ausgleichsmaßnahmen, sprich Sanktionen, gegen die Schweiz wären die Folgen. Was dies wiederum heisst, kann sich jeder selbst ausdenken.

«Nicht einfach blind vertrauen»

Zur Regierung selbst sagte Roger Köppel, es dürfe auch nicht sein, dass man den Regierenden einfach blind vertrauen dürfe, wie die deutsche Bundeskanzlerin Merkel einmal nach einer Wahl gefordert habe. Im Gegenteil, man müsse denen immer kritisch auf die Finger

schauen und so sei es auch beim EU-Rahmenvertrag, den der Bundesrat sogar einmal unterschreiben wollte, ohne die kritischen Punkte vorher abklären zu wollen. Es sei undenkbar, dass die EU die andern sechs Bilateralen Verträge im Falle eines Scheiterns kündigen würde.

Menschgemachter Klimakiller?

Bei der Klima-Diskussion hegte Roger Köppel zwar Zweifel, ob das CO₂ wirklich nur vom Mensch gemacht sei und den Weltuntergang bewirken könne. Aber die Diskussion darüber sei zu kontrovers. Ist man nicht für den Klima-Notstand, wird man als Ketzer verschrien. Wahrscheinlich wisse man erst in einigen Jahren, welche Seite der Wissenschaft und Forschung recht hätten. Er rät ferner, dass wir auch in andere Technologien forschen sollten, um von den fossilen Treibstoffen weg zu kommen. Im Moment müsste man aber einfach bedacht sein, dass die Grünen und ihre Gehilfen nicht zuviel ineffiziente Forderungen durchs Parlament bringen würden, die nichts brächten und nur eine Menge Kosten vor allem



Treffen im Gsellhof: (v.l.) SVP-Präsident Hubert Koller, Vize-Präsident René Widmer, Nationalrat Roger Köppel, Präs. a.D. Annamarie Widmer. (Foto zvg)

für den Mittelstand verursachten. Besondere Sorge machte dem Gastredner die Zuwanderung von über 1 Million Menschen innert zehn Jahren in unser kleines Land. Die Vermischung von Asylanten und Migranten in Europa stellten für alle Länder grosse Probleme dar. Denn dadurch würden die echten Flüchtlinge nicht mehr von den anderen unterschieden. Er stellt zudem ein wachsendes kriminelles Potential bei vorläufig Aufgenommenen, wie die abgewiesenen Asylsuchenden heissen,

fest, da diese meist in der Sozialhilfe landen. Bei der anschliessenden Diskussionsrunde lieferte Roger Köppel auch auf kritische Fragen stets selbstbewusst eine gezielte Antwort. Er verteidigte auch seine Kandidatur in den Ständerat mit dem Hinweis, dass er als Milizpolitiker kandidiere und durchaus noch Kapazität habe, um den Mehraufwand im Ständerat zu organisieren.

SVP Wangen-Brüttisellen
Hubert Koller (Präsident)

Haushaltapparat defekt?



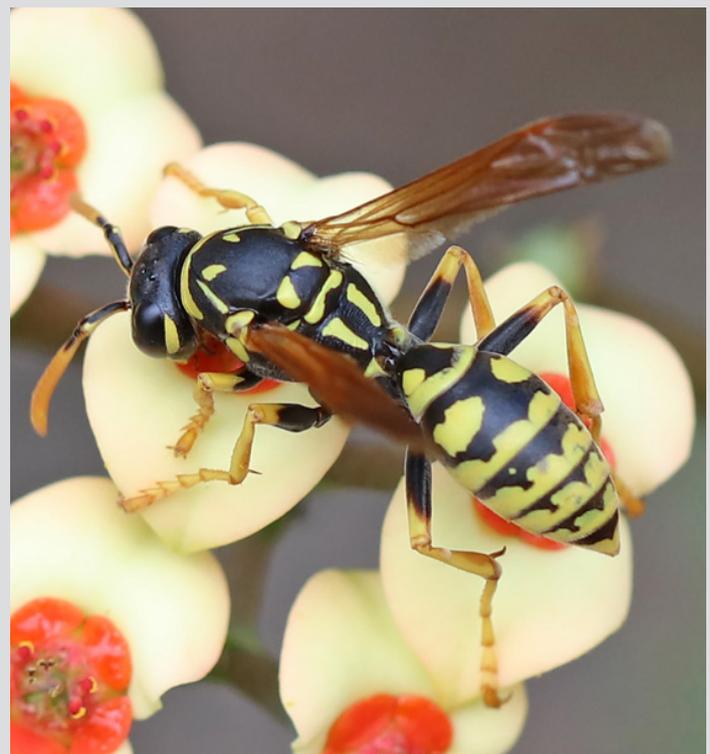
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@bukowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

Leserfoto der Woche

Faszinierende Welt der Insekten



Auch Wespen sind schöne und nützliche Tiere, schreibt Ruedi Ackermann aus Dietlikon zu seinem Foto.

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster . küchen
dachfenster
einbauschränke
türen dachkonstruktionen
einbruchsicherungen terrassenböden
treppenbau kinderspielplätze

Pfister

schreinerei · zimmerlei · parkett



Hörgeräte

Preise wie in Deutschland!
Jetzt kostenlos probetragen

044 830 55 00

PHONAK Premium Reseller

audisana
Hörberatung

Bahnhofstrasse 34 · Wallisellen
Stadthausstr. 103 · Winterthur
Tramstrasse 17 · Oerlikon
Zürichstrasse 1 · Uster



Bernhard

Der Maler in Ihrer Nähe

Malergeschäft Bernhard AG
Säntisstrasse 30
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 22 51
Fax 044 833 28 05

gid
Mitglied

Schriften Plastiken Farbberatung
Spritzwerk Aussen- und Innenisolationen

Besuchen Sie unsere Homepage mit Kurzfilm
Tapezieren Beizer-Arbeiten
Betonsanierungen

www.malerbernhard.ch info@malerbernhard.ch

Inserate interessieren

Sanitär Krucker AG

Zürichstrasse 38 b Tel. 044 833 35 33
8306 Brüttsellen Fax 044 833 53 35

www.sanitaer-krucker.ch

- ⇒ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
- ⇒ Reparatur-Service
- ⇒ Boilerentkalkungen
- ⇒ Wasch- und Geschirrwaschautomaten

info@sanitaer-krucker.ch



INSEKTA

Schädlingstechnik GmbH

Wir helfen Ihnen Ihre ungeliebten Gäste loszuwerden

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Dorfstrasse 13 · 8306 Brüttsellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch

Restaurant Freihof

Sonntags geöffnet

Zürichstrasse 28
8306 Brüttsellen
Tel. 044 833 35 45
freihof@vtzmail.ch

Gut bürgerliche Küche und populäre Tagesmenüs
Garten-Terrasse, Säli, genügend Parkplätze

Auf Ihren Besuch freuen sich G. + R. Bärtschi und Mitarbeiter



COROLLA HYBRID

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

JETZT ERHÄLTlich

Grütli-Garage
Grütli-Garage
Alte Winterthurerstrasse 19
8309 Nuernsdorf
T +41 (0)44 836 85 05
www.gruetli-garage.ch

Corolla Hybrid Style, 2.0 HSD, 132 kW, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO₂ 89 g/km, En.-Eff. A. CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 21 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 137 g/km.

*Gekämpft hast du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.*

Dietlikon, 24. Juli 2019

ABSCHIED UND DANK

Unendlich traurig und doch voll Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opi und Bruder

Ernst Keller

25. Oktober 1935 – 24. Juli 2019

Wir hätten dich gerne noch lange unter uns gehabt und sind sehr traurig über die Lücke, die du in unserem Leben hinterlässt. Aber deine Krankheit liess dir keine Lebensperspektive mehr.

Unsere Liebe begleitet dich:

Vreni Keller
René und Susanne Keller
Yvonne und Jürg Koller-Keller mit Sarah und Roman

Am Freitag, 9. August 2019 um 14.30 Uhr nehmen wir Abschied in der reformierten Kirche Dietlikon. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man bitte der Schweizer Berghilfe, 8134 Adliswil, Postkonto 80-32443-2, IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2. Vermerk: Trauerfall Ernst Keller.

Traueradresse: Vreni Keller, In Lampitzäckern 56, 8305 Dietlikon

Der Chor Wangen-Brüttisellen reiste ins Tirol

Erinnerungen an eine gelungene Vereinsreise

Unterwegs mit dem Chor Wangen-Brüttisellen: Höhepunkt der dreitägigen Vereinsreise war der Auftritt im Festgottesdienst am «Herz Jesu Fest» in Hinterthiersee. Auch Kultur und Geselligkeit kamen nicht zu kurz.

Am Samstag stand auf der Hinreise nach Hinterthiersee ein längerer Halt in Wattens auf dem Programm. Dort besuchten die Teilnehmer die interessante Ausstellung «Kristallwelten» von Swarovski. Im Kristalldom, einer grossen, aus fast 600 Spiegeln bestehenden Glaskuppel, liessen sich einige Chormitglieder zu einer Kostprobe ihres Könnens hinreissen. Die besondere Akustik und die spektakuläre Kulisse sorgten für ein unvergessliches Erlebnis.

Auftritt am Sonntag

In der katholischen Kirche im Tirol hat das «Herz Jesu Fest» seit dem Ende des 18. Jahrhunderts einen hohen Stellenwert. Dies, weil sich damals das Land von der französischen Besatzung befreien konnte.

Erste Anzeichen für die Bedeutung des Anlasses gab es bereits am Vorabend, als auf einem gut sichtbaren Berghang über dem Dorf das «Herz Jesu Feuer» entzündet wurde.

Ein weiterer Hinweis für die Wichtigkeit waren am Sonntag die zahlreichen Fahndelegationen und die vielen, in der Landestracht bekleideten Frauen, Männer und Kinder, die zur Kirche strömten.

Im Gottesdienst trug der Chor Wangen-Brüttisellen unter der Leitung ihres Dirigenten, Christoph Schönenberger, die vom zeitgenössischen österreichischen Komponisten Lorenz Maierhofer stam-



Eine Prozession durchs Dorf ist ein eiserner Bestandteil eines «Herz Jesu Festes» im Tirol. Der Chor Wangen-Brüttisellen lernte diese Tradition auf seiner Reise kennen. (Foto zvg)

mende «Vater Unser-Messe» vor. Sie verkörpert eine Volksfrömmigkeit, die dort bis heute gelebt wird. Nach dem Gottesdienst wurde der Chor fraglos in die anschliessende farbige Prozession eingegliedert. Bei grosser Hitze marschierte der Chor Wangen-Brüttisellen folgsam mit der einheimischen Bevölkerung durchs Dorf. Unterbrochen wurde der Rundgang an Stationen, wo Texte aus der Bibel vorgelesen wurden. Danach feuerte jeweils eine ebenfalls mitmarschierende Schützenkompanie eine laute Salve aus ihren Gewehren ab. Nach der Prozession gab es vor der Kirche

mit der Dorfbevölkerung ein gemütliches Beisammensein. Dabei durfte der Chor für die gelungene Aufführung viel Lob entgegennehmen und es gab sogar ernstgemeinte Einladungen für weitere Auftritte an anderen Feiertagen. Den freien Nachmittag nutzten die meisten für einen Ausflug auf den nahegelegenen, fast 2000 Meter hohen Wendstein.

Heimreise am Montag

Mit vielen Eindrücken über christliches Brauchtum, Tradition und Heimatbewusstsein im Tirol ging es am Montag zurück in die

Schweiz. Beim ersten Zwischenhalt in Kufstein genoss die Reisegruppe ein kurzes Konzert, das auf der «Heldenorgel» gespielt wurde. Sie ist mit ihren fast 5000 Pfeifen die grösste Freiorgel der Welt, und je nach Windverhältnissen sollen ihre Töne bis zu 10 Kilometer Entfernung hörbar sein!

Am Abend erreichte die Reisegruppe Wangen-Brüttisellen. Eine eindrückliche, in jeder Beziehung gelungene Chorreise ging damit zu Ende.

Chor Wangen-Brüttisellen
Peter Albisser

Auflage des Kollokationsplanes

1. Schuldnerin: **Mono Plus AG in Liquidation**, mit Sitz in Dietlikon, Aegertweg 4, **8305 Dietlikon**
2. Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage nach erfolgter Publikation

Bezüglich der Klage- und Beschwerderechte usw. wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26.7.2019 verwiesen.

KONKURSAMT WALLISELLEN
8304 Wallisellen

Frauenverein Brüttisellen

Unterwegs im Basler Zolli

Die diesjährige Reise des Frauenvereins Brüttisellen führt in den Basler Zoo – unter dem Motto «reisen – staunen – geniessen».



Auf dem Programm stehen ein anderthalbstündiger geführter Rundgang, ein gemeinsames Mittagessen auf der herrlichen Sonnenterrasse im Zoo-internen Selbstbedienungsrestaurant und genügend freie Zeit zur persönlichen Gestaltung.

Die Kosten betragen 60 Franken mit Halbtax für Bahnfahrt und Zoo-Eintritt, ohne Essen und Getränke. Nichtmitglieder plus 8 Franken. Anmeldung: elisa.maerki@bluewin.ch oder 044 833 35 43. Wir bitten um Anmeldung und gleichzeitige Ein-

zahlung auf unser PC-Konto 84-9858-6 bis spätestens 19. August. Nach Eingang der Zahlung wird die Anmeldung bestätigt. Käthi Lamprecht und Elisabeth Märki sind die Reisebegleiterinnen, sie besorgen auch die Bahntickets.

Frauenverein Brüttisellen
Elisabeth Märki

Do, 5. September, Treffpunkt 9 Uhr
Bahnhof Dietlikon, Gleis 3
Weitere Details:
www.frauenverein-bruettisellen.ch



Verkauf – Service – Reparaturen

Spalinger

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch

Abstimmungen und Wahlen

A. Am Sonntag, 1. September 2019, finden statt:
In Dietlikon und Wangen-Brüttisellen
Keine Eidgenössische Volksabstimmung

In Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Kantonale Volksabstimmung:

1. Steuergesetz (StG) (Änderung vom 1. April 2019; Steuervorlage 17)

In Dietlikon

Kommunale Vorlage:

1. Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Forstrevier Hardwald Umgebung

B. Stimmabgabe

Die Volksabstimmung wird nach den gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Kantons durchgeführt.

Fehlende Wahlunterlagen sind in Dietlikon bis spätestens Freitag, 30. August 2019, 14.15 Uhr, in Wangen-Brüttisellen bis Donnerstag, 29. August 2019, 18.45 Uhr, zu beziehen.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:

In Dietlikon im Gemeindehaus

Sonntag, 01.09.2019, 09.00–10.00 Uhr

In Wangen, im Schurterhaus:

In Brüttisellen, im Gsellhof:

Sonntag, 01.09.2019, 09.00–10.00 Uhr

C. Vorzeitige/briefliche Stimmabgabe

Vorzeitig kann abgestimmt werden:

In Dietlikon und in Wangen-Brüttisellen ab Erhalt der Stimunterlagen und zwar je in der Gemeindeverwaltung des Wohnortes während den Schalteröffnungszeiten. Für die briefliche Abstimmung beachten Sie bitte den Aufdruck auf dem Stimmrechtsausweis.

Wichtige Hinweise:

- Der Stimmrechtsausweis muss unterzeichnet sein.
 - Die Sendung rechtzeitig zur Post bringen.
- Briefliche Stimmabgaben müssen bis zur Urnenschliessung am Sonntag (10.00 Uhr) im Besitz des Wahlbüros sein.

D. Auszählung

Die Auszählungen der Wahlergebnisse finden am Sonntag ab 10.00 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Die Resultate werden veröffentlicht:

- am Abstimmungstag
in Dietlikon beim Gemeindehaus und am Bahnhof in Wangen beim Volg in Brüttisellen beim Gemeindehaus und beim Freihof
- auf den Internetseiten von www.dietlikon.ch und www.wangen-bruettsellen.ch
- am darauf folgenden Donnerstag im Kurier

Gemeinderäte Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

**In jeder
Zürcherin
steckt eine
Spenderin.**
Spenden auch Sie.



Für bedürftige Menschen in Ihrer Region.
Konto 80-2495-0, www.srk-zuerich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Dieselbroschüre wurde dank Partnerinnen ermöglicht.

In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung
und mit ihr ein Licht, das weiter lebt.

Magdalena Waldner-Ruppanner

26. Februar 1940 – 17. Juli 2019

Nach einem kurzen Spitalaufenthalt und anschliessender REHA hat uns unser geliebtes Mami, Grosi und Schwiegermami völlig unerwartet verlassen.

Wir sind unendlich traurig.

Roger und Bea Waldner-Oschwald, mit Familie,
8305 Dietlikon

Dany Waldner und Andrea Petitpierre, mit Familie,
8514 Amlikon-Bissegg

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 8. August 2019 um 14.30 Uhr in der Reformierten Kirche Dietlikon statt. Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn von Mami für die Hilfe zu Hause und der Spitex Dietlikon für die einfühlsame Betreuung.

Mami wird auf ihren Wunsch hin im Gemeinschaftsgrab beigesetzt. Darum bitten wir, auf Zuwendungen für späteren Grabeschmuck zu verzichten. Stattdessen bitten wir um eine Spende an die Spitex Dietlikon, IBAN CH90 0900 0000 6108 5719 0, Vermerk: Magdalena Waldner.

Traueradresse: Dany Waldner, Thurtalstr. 13, 8514 Amlikon-Bissegg

*Auf Wiedersehen
in einer Welt des Friedens
ohne Tränen, ohne Leid.
Hab keine Angst, du gehst nur vor,
dorthin, wo liebe Menschen
auf dich warten, deine Hand nehmen
und dich nach Hause führen.
Irgendwann komme ich nach
und du wirst meine Hand nehmen.*

Traueradresse:
Marlies Schmuki
Hätzelwisen 6/1
8602 Wangen

Du hast gekämpft und nicht aufgegeben, doch die Krankheit war stärker. Unendlich traurig und dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Walter Wiedemann

20. August 1929 – 23. Juli 2019

Wir tragen dich in unseren Herzen ewig weiter.
Die Gewissheit auf ein Wiedersehen gibt uns einen starken Trost.

In liebevollem Gedenken:

Marlies Schmuki mit Familie
Franz Wiedemann mit Familie
Renate Jungo mit Familie
Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 2. August 2019 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Wangen-Brüttisellen im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen bitten wir, einer gemeinnützigen Institution zu gedenken.

Neues Kursangebot Kinderschwimmkurse

Der neue Kursblock der Kinderschwimmkurse startet nach den Sommerferien ab dem 26. August 2019. Folgende Kurse haben noch Plätze frei:

Montag

Krebs: 15.45–16.15
 Pinguin: 16.55–17.25
 Tintenfisch/
 Krokodil: 17.35–18.05

Mittwoch

Tintenfisch: 14.35–15.05
 Krebs: 15.15–15.45
 Krokodil: 17.05–17.35
 Eisbär: 17.40–18.10
 Technik für Kids: 18.15–19.00

Freitag

Krebs: 14.45–15.15
 Frosch: 15.55–16.25
 Krokodil: 18.20–18.50
 Eisbär: 18.55–19.25

Samstag

Krokodil: 12.15–12.45

Anmeldungen nimmt unser Empfang ab sofort gerne entgegen – die Anmeldeformulare können Sie auf unserer Homepage www.aqua-life.ch herunterladen und sie liegen ebenfalls am Empfang auf. Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl – es gilt die Reihenfolge des Eingangs am Empfang.

Ihr aqua-life Team



Meerjungfrauen Ferien-Schwimmkurs



Lerne in einem Kurs, wie Du Dich mit einer Meerjungfrauen-Flosse im Wasser fortbewegen kannst.

Kurse für Mädchen und Jungen – aber auch Erwachsene können das lernen!

Voraussetzungen: Die TeilnehmerInnen müssen sicher schwimmen können, wobei der Schwimmstil nicht entscheidend ist. Zudem sollte man sich im tiefen Wasser wohl fühlen. Wie ein richtiger Meereskönig oder Meerjungfrau sollte man ebenfalls tauchfreudig sein.

Kursdaten: 14. bis 16. August 2019
Kurszeiten: 15.30 – 16.00 Uhr / 30 Minuten für AnfängerInnen
 16.15 – 17.00 Uhr / 45 Minuten mit Vorkenntnissen
Kurskosten: 3 Lektionen à 30 Minuten inkl. Flossenmiete
Kurskosten Fr. 80.00
 3 Lektionen à 30 Minuten mit eigenen Flossen
Kurskosten Fr. 60.00
 3 Lektionen à 45 Minuten inkl. Flossenmiete
Kurskosten Fr. 120.00
 3 Lektionen à 45 Minuten mit eigenen Flossen
Kurskosten Fr. 90.00

Mehr Informationen sowie Anmeldeunterlagen am Empfang im aqua-life oder zum Download unter www.aqua-life.ch



Aqua-Fit und Aqua Fun



Neuer Kursblock ab 19. August bis 14. Dezember 2019

Machen Sie mit und bleiben Sie fit. Neueinstieg jederzeit möglich. Die Kurszeiten erhalten Sie am Empfang oder finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Kurse. Anmeldungen für alle Kurse nimmt gerne unser Empfang entgegen. Sie finden die Ausschreibungen sowie die Anmeldeformulare ebenfalls unter www.aqua-life.ch.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Training mit Ihnen!

Ihr aqua-life Team



Im aqua-life kann man während der Sommerferien ...

... das Freibad am Dienstag bei schönem Wetter schon ab 10 Uhr nutzen!
 Wir erfreuen uns auch über das schöne Wetter und öffnen bei schönem Wetter während den Sommerferienwochen unser Freibad bereits ab 10.00 Uhr. Das Hallenbad wird wie üblich wegen der Wochenreinigung ab 12.00 Uhr geöffnet.

... in der Mittagspause schwimmen und sich danach verpflegen!
 Gönnen Sie sich über Mittag ein erfrischendes Bad und danach im Gartenrestaurant einen feinen Zmittag, bevor Sie wieder die nächsten 4 Stunden mit Arbeit am Bürotisch verbringen! Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit gluschtigen Salaten, Fischchnusperli und vielem mehr!

Infos über die effektiven Öffnungszeiten erhalten Sie auf www.aqua-life.ch. Das aqua-life Team hofft in diesem Sinne auf viel Sonne und freut sich auf Ihren Besuch!

**Am 1. August 2019 ist das aqua-life wie folgt geöffnet:
 Hallen- und Freibad 9 – 19 Uhr und Sauna 9 – 19 Uhr (gemäss Betrieb)**



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen



EINLADUNG BUNDESFEIER 2019

1. August 2019

Programm der Bundesfeier

Kirchenplatz in Wangen

- 18.15 Uhr Auftakt mit der Puuremusig GmbH am Gryfensee, Apéro serviert durch den Turnverein Wangen-Brüttisellen
- 18.30 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Marlis Dürst
- Festrede von Laura Angst, Politikwissenschaftlerin und Texterin
- Ernst Schneibel, Alphorngruppe Uster
- Singen der Landeshymne
- 19.30 Uhr Verabschiedung und Einladung zu Wurst und Brot auf dem Kirchenplatz (bis 21.00 Uhr)

Ägmet

- 21.30 Uhr Höhenfeuer organisiert durch Florian Küenzi und Helfer/-innen
- 22.15 Uhr Feuerwerk organisiert von EL Eperon
Finanziert von:
EL Eperon
Drogerie Spillmann Dübendorf
Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Gemeinderat und alle beteiligten Vereine



Heidi Duttweiler wird neue Gemeindegeschreiberin von Wangen-Brüttisellen

Es ist dem Gemeinderat gelungen, die Nachfolge von Christoph Bless nahtlos zu regeln. Die 53-jährige Heidi Duttweiler wird bereits am 2. September 2019 die Stelle als neue Verwaltungschefin von Wangen-Brüttisellen antreten.

Aufgrund eines sorgfältigen Such- und Auswahlverfahrens hat der Gemeinderat Heidi Duttweiler zur Nachfolgerin von Christoph Bless gewählt. Heidi Duttweiler verfügt über eine breite, langjährige Berufs- sowie

Führungserfahrung in Gemeindeverwaltungen. Sie ist Inhaberin des zürcherischen Gemeindegeschreiberdiploms. Ihre fachlichen und menschlichen Qualitäten sind optimale Voraussetzungen für die Leitung der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Heidi Duttweiler eine Führungsperson gefunden zu haben, welche die Herausforderungen unserer wachsenden Gemeinde zusammen mit den motivierten und engagierten Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen meistern wird.



Gemeinderat

Heidi Duttweiler. (Foto zvg)

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Stefanie Christen aus Wangen hat die Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Stefanie ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Gemeindeversammlung vom 24. September 2019 fällt aus

Die Gemeindeversammlung vom 24. September 2019 fällt mangels Geschäften aus. Die nächste Gemeindeversammlung findet am 10. Dezember 2019 statt.

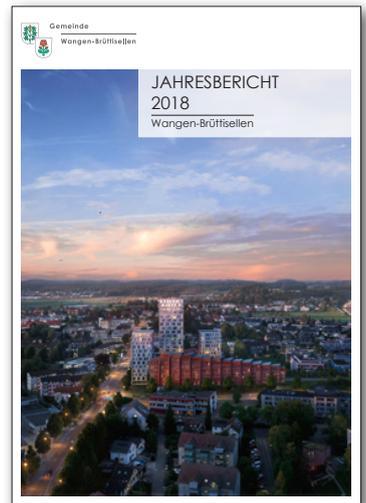
Gemeinderat

Jetzt zum Herunterladen

Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht 2018 wurde unter www.wangen-bruettisellen.ch (Portrait/Jahresberichte) aufgeschaltet. Zur Eindämmung der Papierflut und aus ökologischen Gründen verzichten wir jeweils auf einen Broschürendruck.

Gerne können Sie einen Ausdruck des Jahresberichts bei der Gemeindeverwaltung, Nadja Graf, Telefon 044 805 91 42, bestellen, sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen. Der Jahresbericht bietet vielseitige Einblicke in die Tätigkeiten des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung des vergangenen Jahres. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und stehen für Anregungen sowie Fragen gerne zur Verfügung.



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Mütter- und Väterberatung Beratungszeiten



Dienstag, 6. August 2019	Beratung fällt aus
Dienstag, 13. August 2019	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 20. August 2019	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 27. August 2019	14.00 bis 16.00 Uhr

jeweils im **Gsellhof, Schüracherstrasse 10, Brüttisellen (1. Stock, Saal 2)**

Es ist **keine** Anmeldung erforderlich. Bei Fragen oder für eine telefonische Beratung wenden Sie sich bitte an die Mütterberaterin Monika van Berkum, Telefon: 043 259 76 72, E-Mail: monika.vanberkum@ajb.zh.ch oder ans Beratungstelefon 043 259 76 70 (Montag bis Freitag, jeweils von 08.30–12.30 Uhr, ausserhalb dieser Zeiten bitte Telefonbeantworter benutzen).

Abteilung Gesellschaft

Friedhof- und Bestattungsverordnung

Der Gemeinderat hat am 25. März 2019 den Neuerlass der Friedhof- und Bestattungsverordnung der Gemeinde Wangen-Brüttisellen genehmigt.

Die Akten liegen während der Rekursfrist bei der Assistentin des Gemeindegeschreibers (Gemeindehaus, Büro 161) während den ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme auf und sind auf der Website www.wangen-bruettisellen.ch unter der Rubrik «Politik/Gemeinderat/Beschlüsse» aufgeschaltet.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat, 8610 Uster schriftlich und begründet Rekurs erhoben werden. Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

Gemeinderat

Bundesfeier 1. August

Die Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen bleibt am 1. August geschlossen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Nationalfeiertag.

Gemeindeverwaltung





Wohnraum für asylsuchende Familien gesucht!

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen gelangt mit der Bitte um Unterstützung und Mithilfe bei der Suche nach Wohnraum für asylsuchende Familien an Sie.

Weil die Gemeinde die ihr zugewiesenen Asylsuchenden künftig nicht mehr im Durchgangszentrum Volketswil unterbringen kann, steht sie vor der Herausforderung, bis spätestens 1. Januar 2020 Lösungen respektive neue Unterbringungsmöglichkeiten in Wangen-Brüttisellen zu finden. Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen kann aktuell nur einen Teil der Asylsuchenden unterbringen. Für vier Familien hat sie aktuell noch keine Lösung gefunden. Deshalb sucht sie nach anderweitigen Familienwohnungen innerhalb der Gemeinde und bittet um Ihre Mithilfe.

Wenn Sie über geeigneten Wohnraum verfügen, der aktuell oder in absehbarer Zeit frei wird, bitten wir Sie zu prüfen, ob eine vorübergehende Unterbringung von asylsuchenden Familien bei Ihnen in Frage kommt.

Die asylsuchenden Familien werden nach der Übersiedlung von Volketswil nach Wangen-Brüttisellen von der Asylorganisation Zürich (AOZ) betreut. Die Familien sind der Gemeinde Wangen-Brüttisellen seit mehreren Jahren bekannt und gaben während dieser Zeit keinerlei Anlass zu Beanstandungen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns eine frei werdende Wohnung anbieten könnten. Wir sind auch an kurzfristigen Lösungen wie beispielsweise einer Zwischennutzung interessiert.

Die Gemeinde ist bestrebt, die asylsuchenden Familien mittelfristig in gemeindeeigenen Räumlichkeiten unterzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Für Fragen steht Ihnen Arun Müller unter der Telefonnummer 044 805 91 81 oder unter der E-Mailadresse: arun.mueller@wangen-bruettisellen.ch zur Verfügung.

Abteilung Gesellschaft

Papiersammlung



Samstag, 3. August

ACHTUNG
Papier vor 8.00 Uhr bereitstellen!

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) am Sammeltag vor **08.00 Uhr** an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit (**nicht** bei den Sammelmulden). Beachten Sie, dass nur **gut** verschnürtes Papier abgeführt wird (bitte in **handlichen** Bündeln).

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Da der Erlös den Vereinen zusteht, sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Altpapier der monatlichen Papiersammlung mitgeben. Besten Dank für Ihre Beteiligung am Altpapier-Recycling.

Bei vergessenem Altpapier ist dies beim sammelnden Verein zu melden: TV Wangen-Brüttisellen (in Brüttisellen), Tel. 044 833 64 53 oder 079 285 70 24
Fussballclub Brüttisellen (in Wangen), Tel. 078 769 22 62

Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit

Kartonabfuhr



Mittwoch, 7. August

Bitte stellen Sie den Karton verschnürt in handlichen Bündeln oder Kleinkartons in einer Kartonschachtel am Abfuhrtag vor **07.00 Uhr** am Strassenrand bereit.

Nicht in die Kartonabfuhr gehören beschichtete Kartons (Tetrapackungen), Kunststoffe (Traggriffe bei Waschmittelpackungen und Bierkartons), Metalle wie Nieten und Klammern.

Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit

Amtliche Todesanzeige

Wiedemann, Walter, geboren am 20. August 1929, wohnhaft gewesen 8602 Wangen bei Dübendorf, In Hätzelwisen 6, verstorben am 23. Juli 2019.

Abschiedsfeier: Freitag, 2. August 2019, 13.45 Uhr, Friedhof Wangen-Brüttisellen

Bestattungsdienste

Für Einwohner/innen von Wangen-Brüttisellen

Pilzkontrolle

Die unentgeltliche Pilzkontrolle findet in Volketswil statt.

Sie wird ab Donnerstag, 15. August 2019 bis Ende Oktober 2019 durchgeführt.

Chappeli Hegnau, Alte Gasse 5
Donnerstag 18.00–20.00 Uhr
Sonntag 18.00–20.00 Uhr

Ausserhalb der regulären Kontrollzeiten können Sie sich telefonisch unter der Nummer **052 267 52 85**, Lebensmittelinspektorat der Stadt Winterthur, melden.

Bitte beachten Sie, dass gemäss Pilzschutzverordnung des Kantons Zürich vom **1. bis 10. Tag jedes Monats das Pilzsammeln verboten** ist. In dieser Zeit bleibt auch die Pilzkontrolle geschlossen. Ansonsten darf pro Person und Tag maximal 1 kg Pilze gesammelt werden.

Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung

– Sofort Kontakt aufnehmen mit dem Toxikologischen Informationszentrum, Tel. 044 251 51 51

(Notfallnummer Tag und Nacht).
– Sicherstellen von Pilzresten des verdächtigen Gerichtes, allenfalls Erbrochenes oder Stuhl-gang aufbewahren.

Nur einwandfrei bestimmte oder kontrollierte Pilze sichern vor Vergiftungen.

Bitte legen Sie Ihr ganzes Sammelgut nach Arten getrennt zur Kontrolle vor. Frische, wildgewachsene Pilze dürfen als Lebensmittel erst angeboten werden, nachdem sie von den amtlichen Pilzkontrolleuren geprüft worden sind. Das Hausieren mit Pilzen ist verboten.

Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit

68 Stundenkilometer innerorts

Geschwindigkeitskontrolle

Durchgeführt von der Stadtpolizei Dübendorf

Ort der Messung: 8306 Brüttisellen, Haldenstrasse 26a
Datum und Zeit: 10. – 16. Juli 2019
Fahrrichtungen: beide
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 68 km/h
Kontrollierte Fahrzeuge: 23 102
Anzahl der Übertretungen: 217
Prozent der Übertretungen: 0,94

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Lust auf eine bereichernde Aufgabe?

Sie wollen sich für eine Sache einsetzen, die Ihnen am Herzen liegt? Auf der grössten Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit benevol-jobs.ch finden Sie viele gemeinnützige Organisationen, die Sie mit Ihren Talenten und Fähigkeiten gezielt unterstützen können. Finden Sie online Ihre passende Einsatzmöglichkeit unter 1400 Einsätzen in verschiedenen Bereichen.

www.benevol-jobs.ch

Ihre Vorteile als freiwillig Engagierte/r:
Neue Perspektiven. Mehr Sinn.

Abteilung Gesellschaft



benevol jobs .ch

Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

Verhandlungsbericht Nr. 5 / 2019

Aus dem Gemeinderat

Bahnhofstrasse 54: Projektierungsauftrag vergeben

Am 27. September 2018 bewilligte die Gemeindeversammlung für die Gesamtsanierung der Liegenschaft «Bahnhofstrasse 54» einen Projektierungskredit von Fr. 135 000 (inkl. MwSt.). Inzwischen wurden die Architekturleistungen im Einladungsverfahren ausgeschrieben.

Von vier eingeladenen Büros haben zwei Unternehmen ein Angebot eingereicht. Eine Firma hat aus Ressourcengründen auf eine Offerte verzichtet. Ein Büro erachtete die geplante Sanierung des Gebäudes als wenig sinnvoll und nachhaltig und hat deshalb ein Vorprojekt für einen Ersatzneubau offeriert.

Der Auftrag für die Planungsarbeiten in der Phase 1 (Erstellen Vorprojekt und Bauprojekt) wurde für rund 90 000 Franken (inkl. MwSt. und Nebenkosten) an die Chreisel AG aus Wallisellen vergeben. Sobald die Gemeindeversammlung den Baukredit genehmigt hat, wird der Auftrag für die Phase 2 (Ausführung) erteilt. Noch offen sind die Leistungen für die Fachplaner. Diese Arbeiten werden durch den Ausschuss Liegenschaften in eigener Regie vergeben.

RVS-Projekt: Arbeiten müssen vorgezogen werden

Um die Verkehrssituation im südlichen Industrie- und Gewerbegebiet von Dietlikon (RVS Dietlikon Süd) zu verbessern, hat der Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dietlikon ein Strassenprojekt ausgearbeitet. Die Bevölkerung hat dem entsprechenden Baukredit von 8,070 Mio. Franken am 8. März 2015 an der Urne zugestimmt.

Wie bereits früher mitgeteilt, löst das RVS-Projekt verschiedene Anpassungsarbeiten an der bestehenden Infrastruktur der Gemeindewerke aus. Der Gemeinderat hat das entsprechende Bauprojekt an seiner Sitzung vom 19. März 2019 genehmigt und für die Bauausführung als gebundene Ausgabe einen Kredit von Fr. 1 108 000.– (2019: Fr. 320 000.– / 2020: Fr. 788 000.–) und als neue Ausgabe einen Kredit von Fr. 1 145 000.– (2019: Fr. 452 100.– / 2020: Fr. 693 300.–) bewilligt. Die Kosten gehen vollumfänglich zulasten der Investitionsrechnungen 2019 und 2020. Die Kreditbewilligung für die neuen Ausgaben 2020 erfolgte unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2020 durch die Gemeindeversammlung.

Im Zeitpunkt der Kreditgenehmigung gingen das kantonale Tiefbauamt und der Gemeinderat davon aus, dass mit der Bauphase 5 im ersten Quartal 2020 gestartet wird. Die Bauarbeiten für das RVS-Projekt haben im April 2019 planmässig begonnen. Erfreulicherweise kommen die Arbeiten aber zügiger voran als angenommen.

Aufgrund des schnelleren Baufortschritts werden die für 2020 geplanten Arbeiten mit grösster Wahrscheinlichkeit bereits im 4. Quartal 2019 ausgeführt. Weil die Gemeindeversammlung bis zu diesem Zeitpunkt das Budget 2020 noch nicht genehmigt hat, muss der Gemeinderat für die entsprechenden Arbeiten zulasten der Investitionsrechnung 2019 einen Nachtragskredit bewilligen.

Um die Versorgungssicherheit auch in Zukunft garantieren zu können, müssen die beiden Wasserleitungen in der Pappelstrasse (Massnahme 14) sowie die neuen EW-Rohranlagen im Knoten LSA 40 (Massnahme 15) zwingend ausgeführt werden. Indem die Arbeiten zusammen mit dem RVS-Projekt realisiert werden, wird sichergestellt, dass in diesen Strassenabschnitten in absehbarer Zeit (ca. 10 Jahre) bei einer planmässigen Entwicklung der Gemeinde keine Grabenarbeiten mehr nötig sind. Sachlich und örtlich besteht somit für den Gemeinderat kein erheblicher Entscheidungsspielraum.

Nachdem sich der Terminplan verschoben hat, bleibt auch in zeitlicher Hinsicht kein Entscheidungsspielraum mehr. Würden die Arbeiten erst 2020 ausgeführt, entstünden Mehrkosten, welche bei einer gleichzeitigen Ausführung nicht anfallen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat für diese Arbeiten zulasten der Investitionsrechnung 2019 als gebundene Ausgabe einen Nachtragskredit von 693 300 Franken bewilligt.

Freiwillige Vernehmlassung zur neuen Friedhofsverordnung

Auf den 1. Dezember 2017 ist die neue kantonale Bestattungsverordnung in Kraft getreten. Sie regelt das Bestattungswesen im Kanton Zürich und führt die in der Kantonsverfassung und im Gesundheitsgesetz enthaltenen grundlegenden Bestimmungen näher aus. Der Kanton Zürich verfügt mit der Bestattungsverordnung über eine zeitgemässe Regelung des Bestattungswesens. Die Gesundheitsdirektion hat die Gemeinden eingeladen, ihre bisherigen Friedhofsverordnungen zu prüfen und diese allenfalls an die neuen Bestimmungen anzupassen.

Die Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen (Friedhofsverordnung) der Gemeinde Dietlikon stammt aus dem Jahr 1989 und ist nicht mehr zeitgemäss. Gerade im Bereich des Bestattungswesens haben sich im Laufe der letzten Jahre die Bedürfnisse verändert. Heute wird von den



Liegenschaft Bahnhofstrasse 54. (Foto zvg)

Gemeinden in diesem Bereich mehr Flexibilität und Toleranz erwartet. Aus diesem Grund wurde eine zeitgemässe Friedhofsverordnung (FriedhofsVO) erarbeitet, welche diesen Anforderungen gerecht wird und die neuen Vorgaben des Kantons berücksichtigt. Der Entwurf wurde der Gesundheitsdirektion zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Entsprechende Empfehlungen und Änderungsvorschläge wurden berücksichtigt. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

– Bestattung Auswärtiger (Art. 5)

Bis anhin waren für Verstorbene, die nicht in der Gemeinde wohnhaft waren, lediglich Urnenbeisetzungen möglich. Neu werden auf Gesuch hin und vorausgesetzt, dass auf dem Friedhof genügend Platz zur Verfügung steht, auch Erdbestattungen bewilligt. Voraussetzung ist, dass die verstorbene Person Bürgerin oder Bürger der Gemeinde war, früher in der Gemeinde gewohnt hat oder mit der Gemeinde besonders verbunden war.

– Aufbahrung (Art. 6)

Vor rund fünf Jahren wurde im Aufbahrungsgebäude ein Schlüsselkasten angebracht, in dem sich die Schlüssel für die einzelnen Aufbahrungsräume befinden. Die Hinterbliebenen können mittels Code den Schlüssel beziehen und diesen für die Zeit der Aufbahrung behalten.

– Familiengräber (Privatgräber) (Art. 12)

§ 35 der kantonalen Bestattungsverordnung regelt die Nutzung von Privatgräbern. Im Absatz 3 heisst es, dass die in § 15 Abs. 1 festgelegte Ruhefrist von 20 Jahren für das gesamte Privatgrab ab dem Zeitpunkt der letzten Beisetzung gilt.

Damit unterscheidet der Kanton neu klar zwischen zwei Gräberarten, denn bei Urnenreihengräbern führt eine nachträgliche Urnenbeisetzung nicht zur Verlängerung der Ruhefrist (§ 15 Abs. 3).

Familiengräber, in denen die Beisetzung von bis zu acht Urnen möglich ist, werden für 30 Jahre gepachtet, eine Verlängerung um weitere 20 Jahre ist möglich. Den Angehörigen muss vor Abschluss des Pachtvertrages bewusst sein, dass die Grabstätte so lange bestehen muss, bis auch die Ruhefrist der zuletzt beigesetzten Urne abgelaufen ist.

Für bestehende Familiengräber sieht die neue Friedhofsverordnung deshalb eine Übergangsbestimmung vor. Danach werden die Pachtverträge auf Wunsch der Angehörigen um mindestens 10 Jahre (kostenlos), höchstens jedoch 20 Jahre (10 Jahre kostenlos, weitere Jahre zulasten der Angehörigen) verlängert.

Sofern die Gemeinde für den Grabunterhalt zuständig ist, wird dieser in beiden Fällen den Angehörigen verrechnet und ist im Voraus zu bezahlen. Wünschen die Hinterbliebenen keine Verlängerung, bleibt das Familiengrab bis zum Ablauf der letzten Ruhefrist bestehen. Nach Ablauf der ursprünglichen Vertragsdauer wird die Grabstätte durch die Gemeinde auf ihre Kosten mit einer einfachen Begrünung versehen.

Bitte lesen Sie auf der Folgeseite weiter.

– Richtlinien für Grabmäler und Grabbepflanzungen (Kapitel 5)

Weil die Vorgaben für Grabmäler und Grabbepflanzungen sehr umfangreich sind, werden diese in einem Anhang geregelt, welcher ergänzend zur neuen Dietliker Friedhofsverordnung zur Anwendung kommen soll. Darin enthalten sind unter anderem die Höchst- und Mindestmasse für Grabmäler, welche neu durch Stelen ergänzt wurden.

Bei der Friedhofsverordnung handelt es sich um einen Gemeindeerlass, welcher durch die Gemeindeversammlung beschlossen wird. Um die Anliegen und Bedürfnisse aus der Bevölkerung möglichst frühzeitig aufzunehmen, hat der Gemeinderat beschlossen, eine freiwillige Vernehmlassung durchzuführen. Vom 19. Juli bis 19. September 2019 können sich alle interessierten Kreise zur neuen Verordnung äussern. Die Unterlagen können auf der Homepage der Gemeinde (www.dietlikon.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung (Büro 17, Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon) bezogen werden.

Dies und das ...

Zudem hat der Gemeinderat

- vom Bericht der baumgartner + wüst gmbh über die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2018 Kenntnis genommen;
- als gebundene Ausgabe einen Kredit von Fr. 133 000 (inkl. MwSt.) für die Entsorgung der Altlasten auf dem Grundstück «Nägelihof» bewilligt;

- Cédric Rüttimann infolge Wegzugs rückwirkend per 30.06.2019 aus dem Wahlbüro entlassen. Für seinen Einsatz wird ihm herzlich gedankt;
- die Urnenabstimmung über die Totalrevision der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde auf Sonntag, 20.10.2019 festgelegt, die Abstimmungsunterlagen genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben;
- den Bericht der baumgartner + wüst gmbh über die KVG-Revision 2019 (Abrechnungsjahr 2018) zur Kenntnis genommen;
- die Abrechnung über die Planungsarbeiten für den Neubau der zweiten Notunterkunft an der Hofwiesenstrasse 29 mit Gesamtkosten von Fr. 6444.55 (inkl. MwSt.) und einer Kreditunterschreitung von Fr. 3555.45 (inkl. MwSt.) genehmigt;
- die Abrechnung für provisorische Massnahmen zur Unterbringung von Asylsuchenden im Feuerwehrgebäude an der Hofwiesenstrasse 30 mit Gesamtkosten von Fr. 1985.15 (inkl. MwSt.) und einer Kreditunterschreitung von Fr. 68 014.85 (inkl. MwSt.) genehmigt;
- zum Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr PVG (Einlage in den Verkehrsfond) Stellung genommen.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink «GR-Beschlüsse (ab 2017)» verfügbar.

Gemeinderat

Amtliche Pilzkontrolle

für die Gemeinden Bachenbülach, Bassersdorf, Bülach, Dietlikon, Höri, Kloten, Lufingen, Nürensdorf, Oberembrach, Oberglätt, Opfikon-Glattbrugg, Wallisellen, Winkel-Rüti

Kontrollstelle

Atrium, Reformierte Kirche, Kloten
 Pilzkontrollleurin: Jeannine Bollinger, 079 745 01 75
 Stellvertreter: Thomas Keller, 079 535 55 36
 Allg. Auskunft: Tel. 044 815 12 05



Öffnungszeiten

Mitte August bis Ende Oktober 2019
 jeweils am **Dienstag** und am **Samstag** von 17.30 – 19.00 Uhr
Bitte halten Sie sich an die Kontrollzeiten.
 Ausnahme Schonzeit: während des Sammelverbots vom 1. bis 10. des Monats finden keine Kontrollen statt.

Erreichbar:

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bis Haltestelle Kirchgasse
 Zu Fuss: 7 Minuten ab Bahnhof Kloten SBB,
 5 Minuten ab Busknotenpunkt «Wilder Mann»

Tipps für Pilzsammler

Verwenden Sie zum Pilze sammeln nur kleine Körbchen, nie Plastiksäcke. Pflücken Sie nur Pilze, die Sie bereits als Speisepilze kennen. Ganz junge, alte oder von Ungeziefer angegriffene Pilze sind als Speisepilze wertlos; lassen Sie diese stehen.

... und denken Sie daran

Nur ein ganz kleiner Teil unserer Pilze ist essbar. Die anderen gelten als ungeniessbar oder giftig. Im Kreislauf der Natur erfüllen Pilze aber eine unschätzbare grosse Aufgabe. Zudem sind Pilze bei der Nährstoffversorgung von Bäumen, Sträuchern und den meisten Landpflanzen massgeblich beteiligt.

Pilzschutzverordnung des Kantons Zürich

Alle Pilzsammler haben sich im Kanton Zürich an die Pilzschutzverordnung zu halten.

Insbesondere:

- § 2 Es dürfen nur dem Sammler bekannte Pilze gesammelt werden.
- § 5 ¹ Eine Person darf im Tag nicht mehr als ein Kilogramm Pilze sammeln.
² In der Zeit vom ersten bis zum zehnten Tag jeden Monats dürfen keine Pilze gesammelt werden.
- § 6 Übertretungen dieser Verordnung werden mit Busse bis Fr. 1000 bestraft.

Tutti i raccoglitori di funghi hanno da rispettare la legge cantonale della protezione dei funghi:

- § 2 É permessa la raccolta solamente di funghi ben conosciuti.
- § 5 ¹ Per persona è permesso di raccogliere al massimo un chilo di funghi.
² Dal 1° fino al 10° d'ogni mese la raccolta dei funghi è proibita.
- § 6 La violazione di questo regolamento é punito con penitenza fino a Fr. 1000.

In oltre i raccoglitori di funghi sono pregati di notare bene le ore d'apertura del controllo. I funghi devono essere portati al controllo, puliti, separati ad ogni specie e messi in cestini che lasciano passare aria.

Verdacht auf Pilzvergiftung

1. Sofort mit dem Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrum Kontakt aufnehmen (Notfallnummer 145 oder 044 251 51 51).
2. Ohne ärztliche Weisung nichts zu essen oder zu trinken geben.
3. Sicherstellen von Pilzresten.

Weitere Infos finden Sie unter www.vapko.ch
 (Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane)

Raum, Umwelt + Verkehr



Bauausschreibung

Vom 26. Juli 2019 bis 15. August 2019

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, Alpenstrasse 5, 8304 Wallisellen; Projektverfasser: meierpartner architekten eth sia AG, Kantonschulstrasse 6, 8620 Wetzikon ZH; 1. Projektänderung (Anpassung Gebäudeabmessungen aufgrund von Schalldämmmassnahmen) zu Neubau freistehender Kirchturm (alt: 3.6 m x 3.6 m, neu: 3.8 m x 3.8 m) mit teilverglaster Glockenstube (H alt: 18.0 m, neu: 18.2 m), Fadackerstrasse bei Nr. 11, Grundstück Nr. 3705 (Kirche Gebäude Nr. 721 im Inventar der kommunalen Schutzobjekte Nr. 38); Zone für öffentliche Bauten Oe/ES II

Planaufgabe / Rechtsbehelf

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314-316 PBG).

Baubehörde

E-Rechnung

Bequem

Das langwierige und fehleranfällige Abtippen von Referenznummern, Rechnungsbeträgen und Kontoinformationen im E-Banking entfällt.

Ab sofort ist auch die Gemeinde Dietlikon E-Rechnungsstellerin. Mehr Infos unter:

www.e-rechnung.ch.

Papier-sammlung



Samstag, 3. August

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrriechtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein:
 Spielriege Turnverein,
 076 499 10 98

Raum, Umwelt + Verkehr

Karton-sammlung



Freitag, 9. August

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrriechtabfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Styropor und andere Verpackungstoffe
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
- Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

Bundesfeier am 1. August 2019

Sarah-Jane zu Gast in Dietlikon

Dietlikon knüpft an alte Traditionen an – einmal mehr wird in unserer Gemeinde eine aus den Medien bekannte Persönlichkeit die Festrede halten.

Die anfänglich vor allem in Volksmusik-Kreisen bekannte Sängerin Sarah-Jane wurde 1985 in Indien geboren und als sechs Monate altes Baby in die Schweiz adoptiert. Schon von Kindesbeinen an bereitete ihr das Singen grosse Freude. Nach dem glanzvollen Sieg an der Schweizer Vorausscheidung 2005 wählte das Publikum Sarah-Jane am internationalen Finale des Grandprix der Volksmusik 2005 in Zürich mit dem Ohrwurm «Einmal hin, einmal her» auf den grossartigen 2. Platz. Ein weiteres Highlight erlebte Sarah-Jane im Juni 2008, als sie in Basel im St. Jakob-Park vor 42 500 Zuschauern die EURO 08 mit der Schweizer Nationalhymne eröffnen durfte. Mittlerweile steht Sarah-Jane seit 15 Jahren erfolgreich auf der Bühne und verfügt über ein breites Repertoire an verschie-



Sarah-Jane. (Foto zvg)

denen Musikrichtungen. Mit Sicherheit hat sie aber auch viel zu erzählen... Freuen Sie sich schon jetzt auf eine Festrednerin, die Sie berühren wird! Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns, wenn Sie am 1. August auch zum Dorfplatz kommen!

Präsidiales

Gemeindepolizei Dietlikon

Raserfahrt

Am Freitag, 12. Juli 2019, kurz vor 20 Uhr viel einer Patrouille der Gemeindepolizei Dietlikon ein Fahrzeug auf, welches den Kreisel Bahnhof-/Klotenerstrasse mit offensichtlich überhöhter Geschwindigkeit befuhrt und seine Fahrt zügig in Richtung Bassersdorf fortsetzte. Er bemerkte nicht, dass ihm die Polizei mit einem neutralen Dienstfahrzeug folgte. Der Lenker des leistungsstarken Personenwagens beschleunigte auf der Bassersdorferstrasse innerorts auf über 130 km/h. Am Ortsausgang lag die



Gemeindepolizei Dietlikon

Geschwindigkeit bei über 150 km/h. Aufgrund der massiven Geschwindigkeit verlor die Polizeipatrouille das Fahrzeug kurzzeitig aus den Augen. Da der Lenker des Fahrzeuges kurz vor Bassersdorf verkehrsbedingt langsamer fahren musste, konnte er angehalten und kontrolliert werden. Der 35-jährige Lenker wird sich nun vor der Staatsanwaltschaft zu verantworten haben.

Gemeindepolizei

Amtliche Todesanzeige

Magdalena Waldner geb. Ruppner, geboren 26.02.1940, gestorben 17.07.2019, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis am Donnerstag, 08.08.2019, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon.

Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der Ref. Kirche Dietlikon.

Ernst Keller, geboren 25.10.1935, gestorben 24.07.2019, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis am Freitag, 09.08.2019, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon.

Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der reformierten Kirche Dietlikon.

Bestattungsamt

BUNDESFEIER 2019

Donnerstag, 1. August

Tagesprogramm auf dem Dorfplatz
 (bei schlechtem Wetter im Fadachersaal*)

- | | | |
|---------------|---|--|
| Ab 9.00 Uhr | Festwirtschaft UHC Kloten-Dietlikon Jets |  |
| 10.00 Uhr | Konzert Musikverein Dietlikon |  |
| 11.00 Uhr | Auftritt Jodelklub Bärgarve, Opfikon
Begrüssung Gemeindepräsidentin
Edith Zuber
Festrede Sarah-Jane, Sängerin
Schweizerpsalm, Dankesworte Edith Zuber | 
 |
| Anschliessend | Apéro Frauenverein Dietlikon
Konzert Musikverein Dietlikon |  |
| 16.00 Uhr | Ende Festwirtschaft |  |
| 20.45 Uhr | Abgabe der Fackeln auf dem Dorfplatz |  |
| 21.00 Uhr | Start Fackelumzug vom Dorfplatz zum Bühl
Entfachen Höhenfeuer auf dem Bühl |  |

*Auskunft bei zweifelhaftem Wetter ab 08.00 Uhr:

- Homepage: www.dietlikon.ch
- Telefon: Nummer 1600, Rubrik "öffentliche Anlässe / Taste 5" (Fr. 0.90/Anruf und Min.)
- SMS: Kennwort "Dietlikon" an die Nummer 1600 (Fr. 0.80/SMS)

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz
Montag–Freitag von 8–12 Uhr
Tel. 044 833 35 03
petra.kreinz@zh.ref.ch
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet
Tel. 044 833 34 47
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Tel. 044 833 33 91
thomas.maurer@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

Sonntag, 28. Juli

10.00 Regionalgottesdienst zur Predigtreihe «Geld und Geist» in Dietlikon mit Pfr. Beat Javet
Predigt zu Lukas 12, 16–21 «Teilen statt Horten»
Anschliessend Kirchenkaffee
Kein Gottesdienst in Wangen-Brüttisellen

Sonntag, 4. August

09.45 Regionalgottesdienst zur Predigtreihe «Geld und Geist» im Gsellhof Brüttisellen mit Pfrn. Christa Nater
Predigt zur Apostelgeschichte 2, 44–47 «Alles gehört allen»
Flügel: Jung-Min Lee
Kollekte: Café Yucca



Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 27. Juli
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Seelsorgeanliegen der Pfarrei

Sonntag, 28. Juli
10.30 Eucharistiefeier in Wallisellen

Dienstag, 30. Juli
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 3. August
18.00 Eucharistiefeier in Wallisellen

Sonntag, 4. August
10.00 Eucharistiefeier
Opfer: Seelsorgeanliegen der Pfarrei

Dienstag, 6. August
09.00 Eucharistiefeier

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!

Alterszentrum Hofwiesen

Nächster ökumenischer Gottesdienst am Donnerstag, 22. August um 10.00 Uhr mit Reto Häfliger, Gemeindeleiter Dietlikon/Wangen-Brüttisellen



Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Walter Schlegel
Tel. 076 372 34 43
wa.s@gmx.ch

Sozialdiakonie:
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Tel. 079 462 26 60

Sonntag, 28. Juli
10.00 Kirche
Regionalgottesdienst
Pfr. Beat Javet
Thema: «Geld und Geist, Teilen statt Horten, Lukas 12, 16–21»
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: pro cap
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 4. August
09.45 Gsellhof Brüttisellen
Regionalgottesdienst
Pfrn. Christa Nater
Thema: «Geld und Geist, Alles gehört allen, Apg. 2, 44–47»
Yung Min Lee, Klavier
Kollekte: Café Yucca

Nächste Taufsonntage
18. August Pfrn. Christa Nater
22. September Pfrn. Christa Nater
17. November Pfr. Walter Schlegel

Information Sekretariat-Sommerferienzeit: Das Sekretariat bleibt vom Montag, 5. August bis und mit Freitag, 16. August geschlossen. Wenn Sie einen Fahrdienst für die Sonntags-Gottesdienste vom 11. und 18. August wünschen, melden Sie sich bitte direkt bei Sozialdiakonin Jacqueline Collard 044 833 66 38 immer bis Freitag 10.00 Uhr. Vielen Dank.



Berteau Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Silas Wohler, Pastor
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit)
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3.–6. Klasse)
jungschidietlikon@gmail.com
(Joela Wessner)

Sonntag, 28. Juli
Kein Gottesdienst

Sonntag, 4. August
Kein Gottesdienst

Ref. Kirche Dietlikon Veranstaltungen

Donnerstag, 25. Juli Meditation im Alltag
20.00 Kirche
Leitung: Christine Urfer

Vorschau
Sonntag, 11. August Gemeinemittagessen
11.30 Kirchgemeindehaus
Kosten: Fr. 10.– (inkl. alkoholfreier Getränke und Kaffi)
Mit vorhergehender Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. August (16.00 Uhr) unter Telefon 044 833 66 38.

Sonntag, 18. August Auf den Spuren der Diakonie Ort: Winterthur
Weitere Informationen bei Jacqueline Collard unter 044 833 66 38. Anmeldung möglich bis Dienstag, 30. Juli

Freitag, 13. September Littering – CLEAN UP DAY – Zusammen mit dem Schulhaus Dorf
Weitere Informationen bei Jacqueline Collard unter 044 833 66 38. Anmeldung möglich bis Samstag, 10. August

Pflegezentrum Rotacher

Freitag, 26. Juli
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Reto Häfliger, Seelsorge PZ

Freitag, 2. August
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Christa Nater

Freitag, 9. August
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Marcel Frossard, Volketswil



Veranstaltungen 25. Juli bis 8. Aug.

Donnerstag, 1. August

Bundesfeiern

Dietlikon, auf dem Dorfplatz (bei Regen im Fadachersaal), ab 9 Uhr
 – Festwirtschaft
 – Konzert Musikverein Dietlikon
 – Jodelklub Bärgarve Opfikon
 – Festrede Sarah-Jane, Sängerin
 ab 21 Uhr Höhenfeuer auf dem Bühl

Wangen-Brüttsellen, Kirchenplatz Wangen, ab 18.15 Uhr
 – Puuremusig GmbH am Gryfesee
 – Festrede Laura Angst
 – Ernst Schneibel, Alphorngruppe
 ab 19.30 Uhr Wurst und Brot
 anschliessend Höhenfeuer Aegmet

Sonntag, 4. August

Ständeratskandidat Roger Köppel spricht in Dietlikon, 16.00 Uhr im Saal Bertea Dorftreff Haus A (gelb).
 Thema: Stopp der Plünderung des Mittelstandes. Jedermann ist herzlich eingeladen. Mit Diskussion, Sie können alles fragen. Im Anschluss offeriert die SVP Dietlikon einen Apéro.

Mittwoch, 7. August

Dietliker FDP-Stamm, 19.00–22.00 Uhr, Restaurant Bahnhof. Ungezwungener Rahmen zum Austausch über das Leben in Dietlikon. Veranstalter: FDP Dietlikon.

Vorschau

Mittwoch, 14. August

Tagesausflug ins Tropenhaus Frutigen. Erleben Sie auf eindrückliche Weise, wie das natürlich warme Wasser aus dem Lötschberg genutzt wird, um tropische Früchte zu züchten und in der Fischzucht echten Stör-Kaviar zu produzieren. Abfahrt 7.13 Uhr mit S3. Anmeldung bis 31. Juli an Irène König, Tel. 044 833 62 30, i-koenig@bluewin.ch
 Veranstalter: Frauenverein Dietlikon

Wieviele Kinder bringt eine Frau in Bangladesch zur Welt?

7
 5
 2

Für echte Veränderung
helvetas.ch/mithelfen

HELVETAS

Seit 1970 ist die Zahl von 7 auf 2 Kinder pro Frau gesunken.

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «**Ärztefon**», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG

Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Cornelia Christen und Dr. med. vet. Remy Sprecher, Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39

Kurier

64. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt.
 Auflage 7850 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 80.– exkl. MWST

Inserateannahme Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr
inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40

Einsendungen **Vereine, Parteien, Leserkreis**
 Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch
 Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr
kurier@leimbacherdruck.ch

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon, Telefon 044 833 20 40
info@leimbacherdruck.ch
 Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch
 Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
 Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) und Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

Keinen Kurier erhalten? Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40
edith.schnellmann@dm-company.ch
 Mo–Do 08.00–12.00/13.00–16.00 Uhr
 Freitag 08.00–12.00/13.00–15.30 Uhr

Im Notfall überall.



Jetzt Gönner werden:
www.rega.ch

rega

Immer nah – immer da – aber bald in den

FERIEN

vom 29. Juli – 2. August 2019

In dieser Woche erscheint kein «Kurier»



Leimbacher AG
 Druckerei und Verlag **Kurier**

Claridenstrasse 7 | 8305 Dietlikon
 044 833 20 40 | www.leimbacherdruck.ch